

**Bundesministerium für Gesundheit
und Soziale Sicherung**



**Die soziale Pflegeversicherung
in der Bundesrepublik Deutschland
in den Jahren 2001 und 2002**

Statistischer und finanzieller Bericht

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Bonn 2004

BMGS Soziale Pflegeversicherung 2001 / 2002

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Rechtsentwicklung	
Textteil	
Tabellenteil 2001	
Tabellenteil 2002	
Zeitreihen und Grafiken	

Vorwort

Das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) erstellt gemäß § 79 Abs. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch eine Übersicht über die gesamten Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Pflegeversicherung.

Der jetzt vorgelegte Geschäftsbericht für die soziale Pflegeversicherung umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2002. Die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der privaten Pflegepflichtversicherung sind nicht Gegenstand dieser Berichtspflicht.

Der Bericht wurde im Referat "Statistik, Controlling und Rechnungswesen der Sozialversicherung (P 25)" erstellt.

Rechtsentwicklung

Das Gesetz zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit (Pflege-Versicherungsgesetz – PflegeVG) vom 26. Mai 1994 (BGBl I Seite 1014) regelt sowohl die soziale Pflegeversicherung (für in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherten Personen) als auch die private Pflege-Pflichtversicherung (für privat krankenversicherte Personen). Es wurde in das Sozialgesetzbuch als Elftes Buch (SGB XI) aufgenommen.

Das Elfte Buch Sozialgesetzbuch wurde im Berichtszeitraum durch folgende Gesetze maßgeblich geändert:

Gesetz zur Beendigung der Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Gemeinschaften; Lebenspartnerschaften vom 16.02.2001 BGBl I S. 266

Beitrags- und Leistungsrechtliche Gleichstellung von Ehegatten und Lebenspartnern eingetragener Lebensgemeinschaften (u.a. Familienversicherung)

Gesetz zur Qualitätssicherung und zur Stärkung des Verbraucherschutzes in der Pflege vom 09.09.2001 BGBl I S. 2320

Verbesserung der angebotenen Leistungen durch Sicherung, Weiterentwicklung und Kontrolle der Pflegequalität

Stärkung der Eigenverantwortung der Pflegeselbstverwaltung durch neue Vertraginstrumente

Verbesserung der Zusammenarbeit von staatlicher Heimaufsicht und Pflegeselbstverwaltung (MDK)

Verstärkung des Verbraucherschutzes

Gesetz zur Umstellung von Gesetzen und anderen Vorschriften auf dem Gebiet des Gesundheitswesens auf Euro vom 23.10.2001 BGBl I S. 2702

Anpassung der Leistungsbeträge und anderer Rechengrößen von DM auf Euro

Gesetz zur Ergänzung der Leistungen bei häuslicher Pflege von Pflegebedürftigen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf vom 14.12.2001 BGBl I S. 3728

Einführung von zusätzlichen Leistungen für Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz (insb. Demenzkranke) und Verbesserung der Versorgungsangebote zur Entlastung der Angehörigen

Förderung ambulanter Hospizdienste

Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23.12.2002 BGBl I S. 4621

Beitragsrechtliche Änderungen in der Folge der Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse

Die wichtigsten statistischen Ergebnisse im Überblick

Am 1. Januar 1995 ist für nahezu die gesamte deutsche Wohnbevölkerung eine Versicherungspflicht gegen das Risiko der Pflegebedürftigkeit eingeführt worden, entweder in der sozialen Pflegeversicherung (SPV) oder in der privaten Pflege-Pflichtversicherung (PPV). Im Folgenden werden die Ergebnisse der Geschäftsstatistik der Träger der sozialen Pflegeversicherung (SPV) für die Jahre 2001 und 2002 dargestellt. Der Text konzentriert sich dabei auf die Ergebnisse des Jahres 2002; nur wo Entwicklungen verdeutlicht werden sollen, wird auf 2001 Bezug genommen. Dargestellt werden insbesondere die wichtigsten Daten über die Versicherten, Leistungsempfänger und Finanzen (in Euro).

I. Organisation

Träger der SPV sind die gesetzlichen **Pflegekassen**, die als rechtlich selbstständige Körperschaften unter dem Dach der gesetzlichen Krankenkassen errichtet worden sind. Für die Durchführung ihrer Aufgaben bedienen sich die Pflegekassen des Personals der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und entrichten dafür eine Verwaltungskostenpauschale. Diese beträgt 3,5 % des Mittelwertes von Leistungsausgaben und Beitragseinnahmen. Um einen bundeseinheitlichen Beitragssatz zu gewährleisten, findet ein monatliches Liquiditätsausgleichsverfahren zwischen den Pflegekassen statt. Durchgeführt wird dieser Finanzausgleich von einem **Ausgleichsfonds**, der als Sondervermögen des Bundes mit eigenen Einnahmen (insbesondere Beiträge aus Renten) ausgestattet und beim Bundesversicherungsamt angesiedelt ist. Da sich die Ausgleichszahlungen zwischen Ausgleichsfonds und der Gesamtheit der Pflegekassen entsprechen, findet der Finanzausgleich in den Rechnungsergebnissen der Pflegeversicherung keinen Niederschlag.

II. Versicherte

Die **Versicherungspflicht** in der Pflegeversicherung ist an dem Grundsatz „Pflegeversicherung folgt Krankenversicherung“ ausgerichtet. Dies bedeutet, wer in der GKV Mitglied ist, ist versicherungspflichtig in der **SPV**, und zwar bei der Pflegekasse, die bei seiner Krankenkasse errichtet ist. Wer bei einem privaten Versicherungsunternehmen krankenversichert ist, ist in der **PPV** versicherungspflichtig. Freiwillig GKV-Versicherte haben ein einmaliges Wahlrecht zwischen SPV und PPV. Zusätzlich wurden noch einige nicht krankenversicherte Personengruppen in die SPV aufgenommen.

Entsprechend dem Prinzip „Pflegeversicherung folgt Krankenversicherung“ ist die **Anzahl** der Versicherten der GKV und der SPV nahezu identisch (vgl. Tabelle 1.1/2002). Sie lag am 1.7.2002 in der GKV bei 70,73 Mio. und in der SPV **70,78 Mio.** Personen. Von den Versicherten der SPV waren **50,88 Mio.** grundsätzlich beitragspflichtige **Mitglieder** und **19,90 Mio.** beitragsfrei mitversicherte **Familienangehörige**. Lediglich rd. 31 000 freiwillig GKV-Versicherte (das sind 0,06 % der Versicherten) haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und sind in der PPV versichert. Zusätzlich sind noch rd. 100 000 Personen (0,14 % der Versicherten) - im wesentlichen Heilfürsorgeberechtigte - in der SPV, die nicht GKV-versichert sind.

In den Jahren 2001 und 2002 ist die Zahl der Versicherten um insgesamt über 500 000 gesunken, wobei der Rückgang hauptsächlich die Familienangehörigen betraf und sich die Mit-

gliederzahl nur um rd. 70 000 verringerte.

Aufgrund der geringen Abweichungen von lediglich 0,1 % zwischen SPV und GKV werden die Angaben zu Alter und Geschlecht der Versicherten aus der GKV in der SPV übernommen (vgl. Tabelle 1.2).

III. Leistungsempfänger

Voraussetzung für den Bezug von Leistungen der Pflegeversicherung ist die **Antragstellung** bei den Pflegekassen und die Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Rahmen einer **Begutachtung** durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen. Die als pflegebedürftig Anerkannten werden den **drei Pflegestufen** zugeordnet.

Im Jahr **2002** wurden rd. **834 000 Anträge** auf erstmalige Feststellung der Pflegebedürftigkeit gestellt (2001 rd. 837 000). Damit hat sich der Antragseingang stabilisiert. Von den erledigten Anträgen wurde 2002 mit **73,5 %** ein etwas höherer Anteil **anerkannt** als 2001 (73,1 %). Bei der Verteilung auf die Pflegestufen setzte sich der Trend eines steigenden Anteils der Pflegestufe I (2002: 56,4 %/ 2001: 55,2%) an der Gesamtzahl der Anerkennungen zu Lasten der Pflegestufen II (2002: 31,9 %/2001: 32,6 %) und III (2002: 11,2 %/ 2001: 11,6 %) fort. Am Ende des Jahres 2002 wurden 150 775 unerledigte Anträge gezählt (vgl. Tabelle 2)

Als **Leistungsarten** werden den Pflegebedürftigen Pflegegeld (205 €/Monat bei Pflegestufe I, 410 € bei Pflegestufe II, 665 € bei Pflegestufe III), Pflegesachleistung, d.h. häusliche Pflegehilfe, (384 €/ 921 €/1 432 €; in Härtefällen bis zu 1 918 €) oder eine Kombination von beidem gewährt. Hinzu kommt die teilstationäre Unterbringung in Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege (384 €/921 €/1 432 €) sowie die Möglichkeiten der stationären Kurzzeitpflege (bis 1 432 €/jährlich) und der Stellung einer Ersatzkraft für die häusliche

Pflege, wenn die Pflegeperson verhindert ist (Urlaubspflege). Für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf gewährt die Pflegeversicherung eine ergänzende Leistung von jährlich 460 €.¹ Vollstationäre Leistungen werden in zugelassenen Pflegeeinrichtungen im Rahmen der Leistungssätze pauschal erbracht (1 023 €/1 279 €/1 432 €; in Härtefällen bis zu 1 688 €); ferner zahlt die Pflegeversicherung einen Zuschuss zur vollstationären Pflege in Behindertenheimen (256 €).

Nach der Geschäftsstatistik der Pflegekassen gab es am 31.12.2001 1,26 Mio. anerkannte **ambulant Pflegebedürftige**. Ihre Zahl hat sich bis Ende **2002** auf **1,29 Mio.** erhöht (vgl. Tabelle 3.1.1). Ende des Jahres 2001 erhielten 0,58 Mio. Pflegebedürftige **stationäre Pflegeleistungen**; Ende 2002 gab es **0,60 Mio.** stationär Pflegebedürftige. Mitberücksichtigt bei diesen Zahlen sind auch die Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe. Ihre Zahl dürfte bei einer Größenordnung von 60 000 Personen liegen. (vgl. Tabelle 3.2/2002). Nach einem sehr moderaten Anstieg im Jahr 2001 (+17 000) ist die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen 2002 wieder stärker gestiegen (+49 000). Betrachtet man den Durchschnitt beider Jahre, so ist im Vergleich mit dem Zeitraum 1999/2000 eine weitere Verlangsamung des Anstiegs festzustellen. Gleichwohl ist er immer noch etwas stärker, als sich allein aus der demografischen Entwicklung ergeben würde. Weiterhin zeigt sich, dass der Zuwachs überproportional im stationären Sektor stattfand.

Betrachtet man die **Altersstruktur** der Pflegebedürftigen, so fällt auf, dass neben pflegebedürftigen Kindern erst die über 60-jährigen wieder einen größeren Anteil an der Gesamtheit der Pflegebedürftigen hatten. Die **Hälfte** der Pflegebedürftigen war sogar **über 80 Jahre** alt.

¹ Seit 01.04.2002.

Rd. 2/3 der Pflegebedürftigen waren **Frauen**. Die Ursache dafür ist die Konzentration des Risikos der Pflegebedürftigkeit auf die Hochbetagten in Verbindung mit der höheren Lebenserwartung von Frauen. (vgl. Tabelle 3.1.8/2002). Zusätzlich ist allerdings auch die altersspezifische Pflegewahrscheinlichkeit von Frauen in den oberen Altersgruppen höher.

Die Verteilung der Leistungsempfänger auf die **Pflegestufen** entwickelte sich in den Jahren 2001 und 2002 wie folgt (Angaben jeweils am Jahresende):

A: **ambulanter Bereich** (vgl. Tabelle 3.1.4)

	2001	2002
Pflegestufe I	55,3 %	56,3 %
Pflegestufe II	34,6 %	33,8 %
Pflegestufe III	10,1 %	9,9 %

Damit hat sich - ähnlich wie bei den bewilligten Anträgen - der Anteil der Pflegestufe I zu Lasten der Pflegestufen II und III erhöht. Diese Entwicklung könnte auch darauf zurückgehen, dass die Anerkennungsquote leicht gestiegen ist, was sich naturgemäß zunächst in der Pflegestufe I niederschlägt.

B: **stationärer Bereich** (vgl. Tabelle 3.1.6)

	2001	2002
Pflegestufe I	37,9 %	38,4 %
Pflegestufe II	42,0 %	41,6 %
Pflegestufe III	20,1 %	20,0 %

Hier ist der Anteil der Pflegestufe I ebenfalls zu Lasten der Pflegestufen II und III gestiegen.

Jahresdurchschnittliche Angaben über die Verteilung der Leistungsempfänger auf die **Leistungsarten** lassen sich aus einer Statistik über die Leistungstage errechnen:

Die mit Abstand bedeutendste Leistungsart war 2002 (2001) das Pflegegeld für selbstbeschaffte Pflegehilfen. Es wurde im Jahresdurchschnitt von 49,6 % (50,0 %) der Leistungsempfänger gewählt; die stationäre Pflege wur-

de von 27,0 % (26,7 %) der Pflegebedürftigen in Anspruch genommen. Mit 10,4 % (10,5 %) folgten die Kombination von anteiligem Pflegegeld und Pflegesachleistung und mit 8,4 % (8,4 %) die Pflegesachleistung. Die übrigen Leistungsarten spielten entsprechend ihrem Charakter als ergänzende bzw. zeitlich befristete Leistung nur eine untergeordnete Rolle. (vgl. Tabelle 3.2).

Im Berichtszeitraum ist der Anteil der Empfänger von vollstationärer Pflege leicht angestiegen. Dagegen sind die Anteile der Empfänger von Pflegegeld und Kombinationsleistung jeweils leicht gesunken. Der Anteil der Sachleistungsempfänger blieb hingegen unverändert.

Die Verteilung auf die Leistungsarten unterschied sich deutlich nach den Pflegestufen: In Pflegestufe I bestand ein deutliches Übergewicht des Pflegegeldes, in Pflegestufe II nahm die Bedeutung des Pflegegeldes zugunsten und der vollstationären Pflege ab, in Pflegestufe III schließlich war die vollstationäre Pflege vor dem Pflegegeld die wichtigste Leistungsart.

Das Verhältnis der Empfänger von Pflegegeld zu Pflegesachleistung im ambulanten Bereich betrug

- im Durchschnitt der Jahre 2001 und 2002 gleich bleibend: 80 % zu 20 %;

Ob durch diese Entwicklung der Trend der letzten Jahre (vom Pflegegeld hin zu mehr Pflegesachleistung) zum Stillstand gekommen, muss abgewartet werden.

IV. Finanzen

Die Mittel der sozialen Pflegeversicherung werden fast ausschließlich durch Beiträge im Umlageverfahren - wie in der Sozialversicherung üblich - aufgebracht. Der Beitragssatz beträgt 1,7 %.

Die Finanzentwicklung der sozialen Pflegeversicherung stellt sich nach den **abgegrenzten Rechnungsergebnissen** für die Jahre 2001 und 2002 wie folgt dar (vgl. Tabelle 4.1). Wegen der besseren Vergleichbarkeit wurden die Finanzdaten des Jahres 2001 ebenfalls in Euro dargestellt

Die soziale Pflegeversicherung hatte im Jahr **2001**

Einnahmen von 16,84 Mrd. €

Ausgaben von 16,89 Mrd. €

und damit einen **Ausgabenüberschuss von 0,05 Mrd. €**.

Das Vermögen zum Jahresende betrug 6,00 Mrd. €.

Im Jahr **2002** betragen die

Einnahmen 16,92 Mrd. €

und die

Ausgaben 17,35 Mrd. €.

Der **Ausgabenüberschuss** betrug **0,43 Mrd. €**. Dadurch sank das Vermögen zum Jahresende 2002 auf 5,57 Mrd. €.

Die Einnahmen sind im Jahr 2002 gegenüber 2001 nur um rd. 80 Mio. € oder 0,4 % gestiegen. Dies ging einerseits auf niedrigere Zinseinnahmen (-50 Mio. €) infolge des gesunkenen Zinsniveaus zurück. Andererseits war auch der Anstieg der Beitragseinnahmen mit rd. 130 Mio. € oder 0,8 % deutlich von der ungünstigen Konjunkturentwicklung geprägt.

Die Ausgaben sind mit rd. 460 Mio. € oder 2,7 % deutlich stärker gestiegen als die Einnahmen. Hier spiegelt sich die kräftige Zunahme der Pflegebedürftigenzahl wider. Der Ausgabenanstieg betraf zu mehr als 50 % den stationären Bereich.

Das aus der Jahresrechnung hervorgehende Vermögen stimmt mit dem für die Beurteilung der aktuellen Finanzsituation wichtigeren **tatsächlichen Mittelbestand** zum Jahresende nicht überein. So war ein bis Herbst 2002 am dem Bund vergebene Investitionsdarlehen Bestandteil des rechnermäßigen Vermögens aber nicht des

tatsächlichen Mittelbestandes. Ebenso verhält es sich mit offenen Forderungen, die am Jahresende regelmäßig höher ausfallen als noch nicht beglichene Verpflichtungen.

Der tatsächliche vorhandene liquide Mittelbestand betrug

Ende 2001 4,76 Mrd. €

und

Ende 2002 **4,93 Mrd. €**.

Davon bildeten Ende 2002 rd. 2,2 Mrd. € das gesetzlich vorgeschriebene Betriebsmittel- und Rücklagenoll.

Aus der **Verteilung der Ausgaben** auf die einzelnen Ausgabearten lassen sich die bedeutendsten Kostenfaktoren ablesen:

Im Jahr 2002 (2001) betrug der Anteil der Verwaltungskosten (einschließlich der Kosten des Medizinischen Dienstes) 4,8 % (4,9 %). Innerhalb der Leistungsausgaben hat die vollstationäre Pflege mit 46,2 % (45,8 %) den größten Anteil, es folgt das Pflegegeld mit 23,9 % (24,5 %) und die Pflegesachleistung mit 13,6 % (13,6 %). Von den übrigen Leistungsarten waren nur noch die Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen mit 5,5 % (5,8 %) von größerer Bedeutung. Ausgaben für Zusatzleistungen für Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz sind 2002 noch nicht in nennenswertem Umfang angefallen.

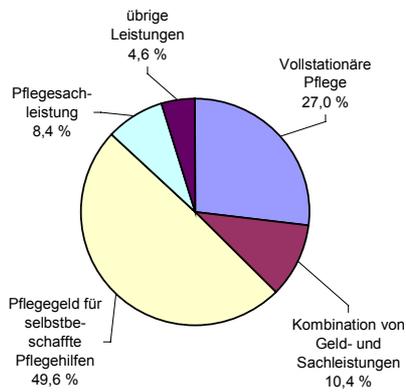
Das Verhältnis der Ausgaben für Pflegegeld und Pflegesachleistung im ambulanten Bereich betrug

- im Durchschnitt den Jahren 2001 und 2002:
64 % zu 36 %,

und hat sich damit wie bei den Leistungsempfängern nicht weiter verschoben.

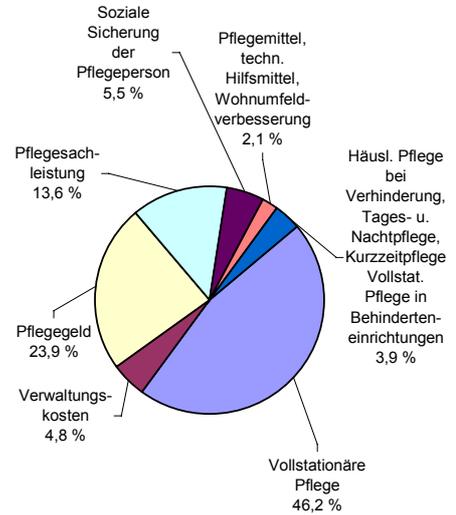
Struktur der Pflegebedürftigen der sozialen Pflegeversicherung nach Leistungsarten

im Jahr 2002

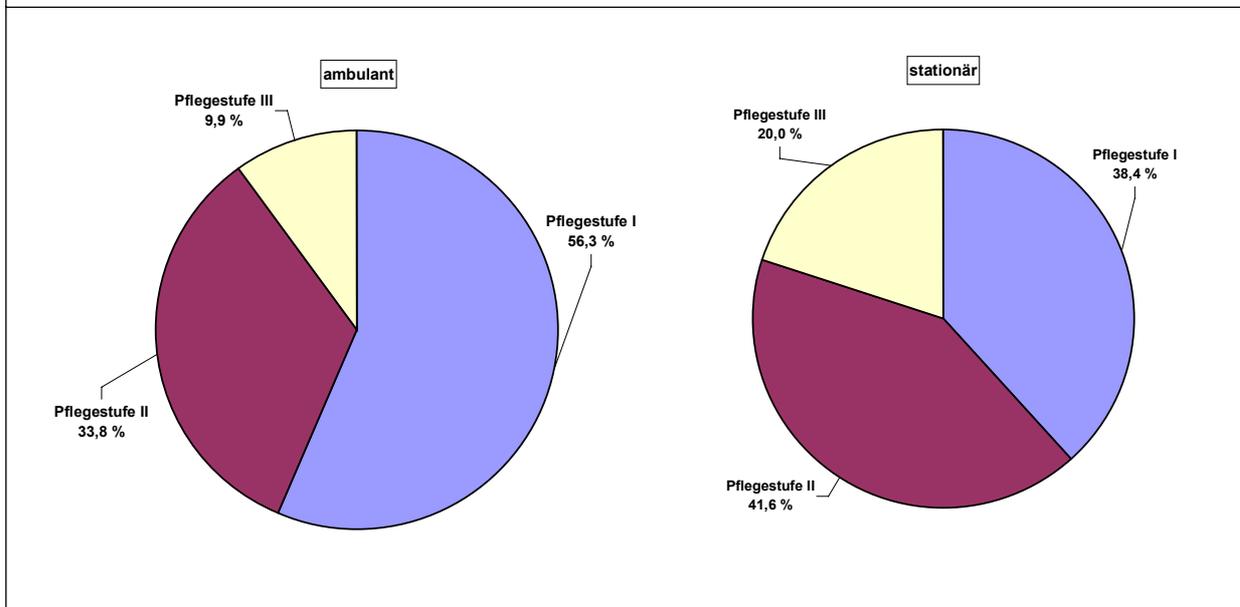


Ausgaben der sozialen Pflegeversicherung nach Leistungsarten

im Jahr 2002



Struktur der Pflegebedürftigen der sozialen Pflegeversicherung nach Pflegestufen
Stichtag 31.12.2002



Tabellenteil 2001

Tabellenummer	Bezeichnung der Tabelle
Versicherte	
1.1	Anzahl der Versicherten der GKV/SPV nach Altersgruppen und Geschlecht am 1.7.2001
1.2	Struktur der Versicherten der GKV/SPV nach Altersgruppen und Geschlecht am 1.7.2001
Anträge	
2	Erledigung der Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Jahr 2001
Leistungsempfänger	
3.1.1	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen und Pflegestufen am 31.12.2001
3.1.2	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen und Pflegestufen am 31.12.2001
3.1.3	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2001 - ambulant -
3.1.4	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2001 - ambulant -
3.1.5	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2001 - stationär -
3.1.6	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2001 - stationär -
3.1.7	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2001 - insgesamt -
3.1.8	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2001 - insgesamt -
3.2	Leistungsempfänger nach Leistungsarten und Pflegestufen im Jahresdurchschnitt 2001
Finanzen	
4.1	Rechnungsergebnis 2001 (Übersicht)
4.2	Rechnungsergebnis 2001 - Erfolgsrechnung -
4.3	Rechnungsergebnis 2001 - Vermögensbilanz am 31.12.2001 -

Tabelle 1.1

**Anzahl der Versicherten der GKV / SPV
nach Altergruppen und Geschlecht
am 1.7.2001**

Alter in Jahren	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	84.736	81.042	165.778	5.371.801	5.126.460	10.498.261	5.456.537	5.207.502	5.456.537
15 bis unter 20	577.609	431.205	1.008.814	1.498.560	1.548.782	3.047.342	2.076.169	1.979.987	4.056.156
20 bis unter 25	1.546.128	1.456.276	3.002.404	452.470	602.305	1.054.775	1.998.598	2.058.581	4.057.179
25 bis unter 30	1.867.271	1.731.218	3.598.489	99.601	299.380	398.981	1.966.872	2.030.598	3.997.470
30 bis unter 35	2.579.565	2.218.098	4.797.663	35.323	529.095	564.418	2.614.888	2.747.193	5.362.081
35 bis unter 40	2.930.889	2.373.967	5.304.856	36.429	756.935	793.364	2.967.318	3.130.902	6.098.220
40 bis unter 45	2.610.456	2.188.246	4.798.702	35.257	657.685	692.942	2.645.713	2.845.931	5.491.644
45 bis unter 50	2.238.145	1.956.443	4.194.588	34.423	539.245	573.668	2.272.568	2.495.688	4.768.256
50 bis unter 55	2.019.057	1.728.123	3.747.180	34.579	565.291	599.870	2.053.636	2.293.414	4.347.050
55 bis unter 60	1.769.618	1.429.909	3.199.527	32.803	578.864	611.667	1.802.421	2.008.773	3.811.194
60 bis unter 65	2.425.448	1.999.323	4.424.771	28.799	725.822	754.621	2.454.247	2.725.145	5.179.392
65 bis unter 70	1.859.241	1.907.775	3.767.016	10.710	263.791	274.501	1.869.951	2.171.566	4.041.517
70 bis unter 75	1.438.296	1.759.791	3.198.087	6.582	147.889	154.471	1.444.878	1.907.680	3.352.558
75 bis unter 80	879.744	1.693.870	2.573.614	3.372	58.075	61.447	883.116	1.751.945	2.635.061
80 bis unter 85	455.484	1.107.457	1.562.941	1.429	34.636	36.065	456.913	1.142.093	1.599.006
85 bis unter 90	224.033	718.036	942.069	774	15.147	15.921	224.807	733.183	957.990
90 und darüber	100.919	421.899	522.818	425	3.685	4.110	101.344	425.584	526.928
GKV insgesamt	25.606.639	25.202.678	50.809.317	7.683.337	12.453.087	20.136.424	33.289.976	37.655.765	70.945.741
SPV-Versicherte, die nicht GKV- versichert sind	62.243	42.429	104.672	921	2.186	3.107	63.164	44.615	107.779
GKV-Versicherte, die nicht SPV- versichert sind	9.465	7.661	17.126	5.064	9.277	14.341	14.529	16.938	31.467
SPV-Versicherte insgesamt ¹⁾	25.650.163	25.231.086	50.881.249	7.675.778	12.442.299	20.118.077	33.325.941	37.673.385	70.999.326

¹⁾ Abweichungen in der Summe durch unterschiedliche Erhebungszeitpunkte der GKV- und SPV-Daten möglich.

Tabelle 1.2

**Struktur der Versicherten der GKV / SPV
nach Altergruppen und Geschlecht
am 1.7.2001**

Alter in Jahren	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	0,12	0,11	0,23	7,57	7,23	14,80	7,69	7,34	7,69
15 bis unter 20	0,81	0,61	1,42	2,11	2,18	4,30	2,93	2,79	5,72
20 bis unter 25	2,18	2,05	4,23	0,64	0,85	1,49	2,82	2,90	5,72
25 bis unter 30	2,63	2,44	5,07	0,14	0,42	0,56	2,77	2,86	5,63
30 bis unter 35	3,64	3,13	6,76	0,05	0,75	0,80	3,69	3,87	7,56
35 bis unter 40	4,13	3,35	7,48	0,05	1,07	1,12	4,18	4,41	8,60
40 bis unter 45	3,68	3,08	6,76	0,05	0,93	0,98	3,73	4,01	7,74
45 bis unter 50	3,15	2,76	5,91	0,05	0,76	0,81	3,20	3,52	6,72
50 bis unter 55	2,85	2,44	5,28	0,05	0,80	0,85	2,89	3,23	6,13
55 bis unter 60	2,49	2,02	4,51	0,05	0,82	0,86	2,54	2,83	5,37
60 bis unter 65	3,42	2,82	6,24	0,04	1,02	1,06	3,46	3,84	7,30
65 bis unter 70	2,62	2,69	5,31	0,02	0,37	0,39	2,64	3,06	5,70
70 bis unter 75	2,03	2,48	4,51	0,01	0,21	0,22	2,04	2,69	4,73
75 bis unter 80	1,24	2,39	3,63	0,00	0,08	0,09	1,24	2,47	3,71
80 bis unter 85	0,64	1,56	2,20	0,00	0,05	0,05	0,64	1,61	2,25
85 bis unter 90	0,32	1,01	1,33	0,00	0,02	0,02	0,32	1,03	1,35
90 und darüber	0,14	0,59	0,74	0,00	0,01	0,01	0,14	0,60	0,74
GKV insgesamt	36,09	35,52	71,62	10,83	17,55	28,38	46,92	53,08	100,00
SPV-Versicherte insgesamt	36,15	35,56	71,72	10,82	17,54	28,36	46,97	53,10	100,08

Tabelle 2 **Erledigung der Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Jahr 2001**

	Bezeichnung	Anzahl	in v. H. von Zeile		
			3	4	5
1	Zu Beginn des Berichtszeitraumes (1.1.2001) noch nicht erledigte Anträge	185.679			
2	Im Berichtszeitraum eingegangene Anträge	836.554			
3	Im Berichtszeitraum zu erledigende Anträge	1.022.233	100		
4	Im Berichtszeitraum erledigte Anträge	805.681	78,8	100	
	davon				
5	bewilligte Anträge	588.563		73,1	100
6	Pflegestufe I	324.806			55,2
7	Pflegestufe II	192.034			32,6
8	Pflegestufe III	68.490			11,6
9	Pflegestufe III Härtefall	1.106			0,2
10	abgelehnte Anträge	186.053		23,1	
11	auf sonstige Art erledigte Anträge	31.065		3,9	
12	Am Ende des Berichtszeitraums noch nicht erledigte Anträge	216.552	21,2		

Tabelle 3.1.1

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen und Pflegestufen
am 31.12.2001**

Alter in Jahren	ambulant				stationär				insgesamt			
	Pflegestufen			zusammen	Pflegestufen			zusammen	Pflegestufen			zusammen
	I	II	III		I	II	III		I	II	III	
bis unter 15	29.654	21.938	11.143	62.735	1.964	604	592	3.160	31.618	22.542	11.735	65.895
15 bis unter 20	8.147	8.087	5.381	21.615	2.084	337	427	2.848	10.231	8.424	5.808	24.463
20 bis unter 25	5.853	6.635	3.986	16.474	2.870	398	538	3.806	8.723	7.033	4.524	20.280
25 bis unter 30	5.250	6.029	3.167	14.446	3.585	423	524	4.532	8.835	6.452	3.691	18.978
30 bis unter 35	7.365	7.643	3.707	18.715	5.570	639	837	7.046	12.935	8.282	4.544	25.761
35 bis unter 40	9.199	9.206	3.784	22.189	7.004	939	1.058	9.001	16.203	10.145	4.842	31.190
40 bis unter 45	10.164	8.923	3.246	22.333	6.813	1.142	1.255	9.210	16.977	10.065	4.501	31.543
45 bis unter 50	10.824	8.286	3.076	22.186	6.054	1.455	1.363	8.872	16.878	9.741	4.439	31.058
50 bis unter 55	13.456	9.296	3.177	25.929	6.026	1.899	1.538	9.463	19.482	11.195	4.715	35.392
55 bis unter 60	17.622	11.647	3.504	32.773	6.027	2.574	1.880	10.481	23.649	14.221	5.384	43.254
60 bis unter 65	35.059	22.837	6.227	64.123	10.120	6.080	3.521	19.721	45.179	28.917	9.748	83.844
65 bis unter 70	47.216	30.337	7.743	85.296	10.191	8.569	4.563	23.323	57.407	38.906	12.306	108.619
70 bis unter 75	70.748	42.579	10.457	123.784	13.051	14.857	7.442	35.350	83.799	57.436	17.899	159.134
75 bis unter 80	106.990	55.895	13.499	176.384	22.785	30.557	14.463	67.805	129.775	86.452	27.962	244.189
80 bis unter 85	121.954	59.631	13.551	195.136	32.395	43.436	19.314	95.145	154.349	103.067	32.865	290.281
85 bis unter 90	120.529	67.139	15.264	202.932	44.757	62.606	26.326	133.689	165.286	129.745	41.590	336.621
90 und älter	77.684	60.585	16.348	154.617	37.613	66.264	30.606	134.483	115.297	126.849	46.954	289.100
insgesamt	697.714	436.693	127.260	1.261.667	218.909	242.779	116.247	577.935	916.623	679.472	243.507	1.839.602

Tabelle 3.1.2

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen und Pflegestufen
am 31.12.2001**

Alter in Jahren	ambulant				stationär				insgesamt			
	Pflegestufen			zusammen	Pflegestufen			zusammen	Pflegestufen			zusammen
	I	II	III		I	II	III		I	II	III	
bis unter 15	1,6	1,2	0,6	3,4	0,1	0,0	0,0	0,2	1,7	1,2	0,6	3,6
15 bis unter 20	0,4	0,4	0,3	1,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,6	0,5	0,3	1,3
20 bis unter 25	0,3	0,4	0,2	0,9	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,4	0,2	1,1
25 bis unter 30	0,3	0,3	0,2	0,8	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,4	0,2	1,0
30 bis unter 35	0,4	0,4	0,2	1,0	0,3	0,0	0,0	0,4	0,7	0,5	0,2	1,4
35 bis unter 40	0,5	0,5	0,2	1,2	0,4	0,1	0,1	0,5	0,9	0,6	0,3	1,7
40 bis unter 45	0,6	0,5	0,2	1,2	0,4	0,1	0,1	0,5	0,9	0,5	0,2	1,7
45 bis unter 50	0,6	0,5	0,2	1,2	0,3	0,1	0,1	0,5	0,9	0,5	0,2	1,7
50 bis unter 55	0,7	0,5	0,2	1,4	0,3	0,1	0,1	0,5	1,1	0,6	0,3	1,9
55 bis unter 60	1,0	0,6	0,2	1,8	0,3	0,1	0,1	0,6	1,3	0,8	0,3	2,4
60 bis unter 65	1,9	1,2	0,3	3,5	0,6	0,3	0,2	1,1	2,5	1,6	0,5	4,6
65 bis unter 70	2,6	1,6	0,4	4,6	0,6	0,5	0,2	1,3	3,1	2,1	0,7	5,9
70 bis unter 75	3,8	2,3	0,6	6,7	0,7	0,8	0,4	1,9	4,6	3,1	1,0	8,7
75 bis unter 80	5,8	3,0	0,7	9,6	1,2	1,7	0,8	3,7	7,1	4,7	1,5	13,3
80 bis unter 85	6,6	3,2	0,7	10,6	1,8	2,4	1,0	5,2	8,4	5,6	1,8	15,8
85 bis unter 90	6,6	3,6	0,8	11,0	2,4	3,4	1,4	7,3	9,0	7,1	2,3	18,3
90 und älter	4,2	3,3	0,9	8,4	2,0	3,6	1,7	7,3	6,3	6,9	2,6	15,7
insgesamt	37,9	23,7	6,9	68,6	11,9	13,2	6,3	31,4	49,8	36,9	13,2	100,0

Tabelle 3.1.3

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2001
- ambulant -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härfälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	17.321	12.333	29.654	12.486	9.452	21.938	6.174	4.969	11.143	76	35.981	26.754	62.735
15 bis unter 20	4.635	3.512	8.147	4.661	3.426	8.087	3.049	2.332	5.381	32	12.345	9.270	21.615
20 bis unter 25	3.370	2.483	5.853	3.775	2.860	6.635	2.222	1.764	3.986	43	9.367	7.107	16.474
25 bis unter 30	2.986	2.264	5.250	3.358	2.671	6.029	1.736	1.431	3.167	53	8.080	6.366	14.446
30 bis unter 35	4.101	3.264	7.365	4.151	3.492	7.643	2.017	1.690	3.707	68	10.269	8.446	18.715
35 bis unter 40	4.933	4.266	9.199	4.974	4.232	9.206	2.024	1.760	3.784	113	11.931	10.258	22.189
40 bis unter 45	5.277	4.887	10.164	4.631	4.292	8.923	1.643	1.603	3.246	92	11.551	10.782	22.333
45 bis unter 50	5.373	5.451	10.824	4.065	4.221	8.286	1.475	1.601	3.076	102	10.913	11.273	22.186
50 bis unter 55	6.567	6.889	13.456	4.470	4.826	9.296	1.552	1.625	3.177	96	12.589	13.340	25.929
55 bis unter 60	8.944	8.678	17.622	5.811	5.836	11.647	1.751	1.753	3.504	67	16.506	16.267	32.773
60 bis unter 65	17.996	17.063	35.059	12.188	10.649	22.837	3.310	2.917	6.227	101	33.494	30.629	64.123
65 bis unter 70	22.890	24.326	47.216	16.258	14.079	30.337	4.338	3.405	7.743	98	43.486	41.810	85.296
70 bis unter 75	29.574	41.174	70.748	21.493	21.086	42.579	5.722	4.735	10.457	73	56.789	66.995	123.784
75 bis unter 80	31.180	75.810	106.990	21.559	34.336	55.895	5.608	7.891	13.499	54	58.347	118.037	176.384
80 bis unter 85	28.321	93.633	121.954	18.528	41.103	59.631	4.463	9.088	13.551	31	51.312	143.824	195.136
85 bis unter 90	23.433	97.096	120.529	15.508	51.631	67.139	3.262	12.002	15.264	18	42.203	160.729	202.932
90 und älter	14.398	63.286	77.684	10.766	49.819	60.585	2.333	14.015	16.348	23	27.497	127.120	154.617
insgesamt	231.299	466.415	697.714	168.682	268.011	436.693	52.679	74.581	127.260	1.140	452.660	809.007	1.261.667

Tabelle 3.1.4

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2001
- ambulant -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härfälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1,4	1,0	2,4	1,0	0,7	1,7	0,5	0,4	0,9	0,0	2,9	2,1	5,0
15 bis unter 20	0,4	0,3	0,6	0,4	0,3	0,6	0,2	0,2	0,4	0,0	1,0	0,7	1,7
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	0,7	0,6	1,3
25 bis unter 30	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,6	0,5	1,1
30 bis unter 35	0,3	0,3	0,6	0,3	0,3	0,6	0,2	0,1	0,3	0,0	0,8	0,7	1,5
35 bis unter 40	0,4	0,3	0,7	0,4	0,3	0,7	0,2	0,1	0,3	0,0	0,9	0,8	1,8
40 bis unter 45	0,4	0,4	0,8	0,4	0,3	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,9	1,8
45 bis unter 50	0,4	0,4	0,9	0,3	0,3	0,7	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,9	1,8
50 bis unter 55	0,5	0,5	1,1	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	1,1	2,1
55 bis unter 60	0,7	0,7	1,4	0,5	0,5	0,9	0,1	0,1	0,3	0,0	1,3	1,3	2,6
60 bis unter 65	1,4	1,4	2,8	1,0	0,8	1,8	0,3	0,2	0,5	0,0	2,7	2,4	5,1
65 bis unter 70	1,8	1,9	3,7	1,3	1,1	2,4	0,3	0,3	0,6	0,0	3,4	3,3	6,8
70 bis unter 75	2,3	3,3	5,6	1,7	1,7	3,4	0,5	0,4	0,8	0,0	4,5	5,3	9,8
75 bis unter 80	2,5	6,0	8,5	1,7	2,7	4,4	0,4	0,6	1,1	0,0	4,6	9,4	14,0
80 bis unter 85	2,2	7,4	9,7	1,5	3,3	4,7	0,4	0,7	1,1	0,0	4,1	11,4	15,5
85 bis unter 90	1,9	7,7	9,6	1,2	4,1	5,3	0,3	1,0	1,2	0,0	3,3	12,7	16,1
90 und älter	1,1	5,0	6,2	0,9	3,9	4,8	0,2	1,1	1,3	0,0	2,2	10,1	12,3
insgesamt	18,3	37,0	55,3	13,4	21,2	34,6	4,2	5,9	10,1	0,1	35,9	64,1	100,0

Tabelle 3.1.5

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2001
- stationär -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1.167	797	1.964	203	401	604	214	378	592	8	1.584	1.576	3.160
15 bis unter 20	1.274	810	2.084	200	137	337	245	182	427	11	1.719	1.129	2.848
20 bis unter 25	1.678	1.192	2.870	262	136	398	300	238	538	19	2.240	1.566	3.806
25 bis unter 30	2.113	1.472	3.585	252	171	423	306	218	524	53	2.671	1.861	4.532
30 bis unter 35	3.209	2.361	5.570	350	289	639	477	360	837	82	4.036	3.010	7.046
35 bis unter 40	4.056	2.948	7.004	530	409	939	569	489	1.058	110	5.155	3.846	9.001
40 bis unter 45	3.922	2.891	6.813	649	493	1.142	655	600	1.255	159	5.226	3.984	9.210
45 bis unter 50	3.493	2.561	6.054	820	635	1.455	689	674	1.363	161	5.002	3.870	8.872
50 bis unter 55	3.465	2.561	6.026	1.101	798	1.899	746	792	1.538	171	5.312	4.151	9.463
55 bis unter 60	3.582	2.445	6.027	1.458	1.116	2.574	916	964	1.880	174	5.956	4.525	10.481
60 bis unter 65	5.962	4.158	10.120	3.415	2.665	6.080	1.646	1.875	3.521	217	11.023	8.698	19.721
65 bis unter 70	5.440	4.751	10.191	4.200	4.369	8.569	1.987	2.576	4.563	217	11.627	11.696	23.323
70 bis unter 75	5.088	7.963	13.051	5.386	9.471	14.857	2.532	4.910	7.442	202	13.006	22.344	35.350
75 bis unter 80	4.835	17.950	22.785	6.548	24.009	30.557	3.102	11.361	14.463	295	14.485	53.320	67.805
80 bis unter 85	4.793	27.602	32.395	6.775	36.661	43.436	2.910	16.404	19.314	277	14.478	80.667	95.145
85 bis unter 90	5.938	38.819	44.757	7.782	54.824	62.606	2.856	23.470	26.326	252	16.576	117.113	133.689
90 und älter	5.009	32.604	37.613	7.049	59.215	66.264	2.337	28.269	30.606	228	14.395	120.088	134.483
insgesamt	65.024	153.885	218.909	46.980	195.799	242.779	22.487	93.760	116.247	2.636	134.491	443.444	577.935

Tabelle 3.1.6

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2001
- stationär -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,5
15 bis unter 20	0,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,2	0,5
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,7
25 bis unter 30	0,4	0,3	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,5	0,3	0,8
30 bis unter 35	0,6	0,4	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,7	0,5	1,2
35 bis unter 40	0,7	0,5	1,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,7	1,6
40 bis unter 45	0,7	0,5	1,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,7	1,6
45 bis unter 50	0,6	0,4	1,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,7	1,5
50 bis unter 55	0,6	0,4	1,0	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,7	1,6
55 bis unter 60	0,6	0,4	1,0	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,0	1,0	0,8	1,8
60 bis unter 65	1,0	0,7	1,8	0,6	0,5	1,1	0,3	0,3	0,6	0,0	1,9	1,5	3,4
65 bis unter 70	0,9	0,8	1,8	0,7	0,8	1,5	0,3	0,4	0,8	0,0	2,0	2,0	4,0
70 bis unter 75	0,9	1,4	2,3	0,9	1,6	2,6	0,4	0,8	1,3	0,0	2,3	3,9	6,1
75 bis unter 80	0,8	3,1	3,9	1,1	4,2	5,3	0,5	2,0	2,5	0,1	2,5	9,2	11,7
80 bis unter 85	0,8	4,8	5,6	1,2	6,3	7,5	0,5	2,8	3,3	0,0	2,5	14,0	16,5
85 bis unter 90	1,0	6,7	7,7	1,3	9,5	10,8	0,5	4,1	4,6	0,0	2,9	20,3	23,1
90 und älter	0,9	5,6	6,5	1,2	10,2	11,5	0,4	4,9	5,3	0,0	2,5	20,8	23,3
insgesamt	11,3	26,6	37,9	8,1	33,9	42,0	3,9	16,2	20,1	0,5	23,3	76,7	100,0

Tabelle 3.1.7

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2001
- insgesamt -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härfälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	18.488	13.130	31.618	12.689	9.853	22.542	6.388	5.347	11.735	84	37.565	28.330	65.895
15 bis unter 20	5.909	4.322	10.231	4.861	3.563	8.424	3.294	2.514	5.808	43	14.064	10.399	24.463
20 bis unter 25	5.048	3.675	8.723	4.037	2.996	7.033	2.522	2.002	4.524	62	11.607	8.673	20.280
25 bis unter 30	5.099	3.736	8.835	3.610	2.842	6.452	2.042	1.649	3.691	106	10.751	8.227	18.978
30 bis unter 35	7.310	5.625	12.935	4.501	3.781	8.282	2.494	2.050	4.544	150	14.305	11.456	25.761
35 bis unter 40	8.989	7.214	16.203	5.504	4.641	10.145	2.593	2.249	4.842	223	17.086	14.104	31.190
40 bis unter 45	9.199	7.778	16.977	5.280	4.785	10.065	2.298	2.203	4.501	251	16.777	14.766	31.543
45 bis unter 50	8.866	8.012	16.878	4.885	4.856	9.741	2.164	2.275	4.439	263	15.915	15.143	31.058
50 bis unter 55	10.032	9.450	19.482	5.571	5.624	11.195	2.298	2.417	4.715	267	17.901	17.491	35.392
55 bis unter 60	12.526	11.123	23.649	7.269	6.952	14.221	2.667	2.717	5.384	241	22.462	20.792	43.254
60 bis unter 65	23.958	21.221	45.179	15.603	13.314	28.917	4.956	4.792	9.748	318	44.517	39.327	83.844
65 bis unter 70	28.330	29.077	57.407	20.458	18.448	38.906	6.325	5.981	12.306	315	55.113	53.506	108.619
70 bis unter 75	34.662	49.137	83.799	26.879	30.557	57.436	8.254	9.645	17.899	275	69.795	89.339	159.134
75 bis unter 80	36.015	93.760	129.775	28.107	58.345	86.452	8.710	19.252	27.962	349	72.832	171.357	244.189
80 bis unter 85	33.114	121.235	154.349	25.303	77.764	103.067	7.373	25.492	32.865	308	65.790	224.491	290.281
85 bis unter 90	29.371	135.915	165.286	23.290	106.455	129.745	6.118	35.472	41.590	270	58.779	277.842	336.621
90 und älter	19.407	95.890	115.297	17.815	109.034	126.849	4.670	42.284	46.954	251	41.892	247.208	289.100
insgesamt	296.323	620.300	916.623	215.662	463.810	679.472	75.166	168.341	243.507	3.776	587.151	1.252.451	1.839.602

Tabelle 3.1.8

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2001
- insgesamt -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härfälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1,0	0,7	1,7	0,7	0,5	1,2	0,3	0,3	0,6	0,0	2,0	1,5	3,6
15 bis unter 20	0,3	0,2	0,6	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	0,8	0,6	1,3
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,6	0,5	1,1
25 bis unter 30	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,6	0,4	1,0
30 bis unter 35	0,4	0,3	0,7	0,2	0,2	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,8	0,6	1,4
35 bis unter 40	0,5	0,4	0,9	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,8	1,7
40 bis unter 45	0,5	0,4	0,9	0,3	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,8	1,7
45 bis unter 50	0,5	0,4	0,9	0,3	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,8	1,7
50 bis unter 55	0,5	0,5	1,1	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	1,0	1,9
55 bis unter 60	0,7	0,6	1,3	0,4	0,4	0,8	0,1	0,1	0,3	0,0	1,2	1,1	2,4
60 bis unter 65	1,3	1,2	2,5	0,8	0,7	1,6	0,3	0,3	0,5	0,0	2,4	2,1	4,6
65 bis unter 70	1,5	1,6	3,1	1,1	1,0	2,1	0,3	0,3	0,7	0,0	3,0	2,9	5,9
70 bis unter 75	1,9	2,7	4,6	1,5	1,7	3,1	0,4	0,5	1,0	0,0	3,8	4,9	8,7
75 bis unter 80	2,0	5,1	7,1	1,5	3,2	4,7	0,5	1,0	1,5	0,0	4,0	9,3	13,3
80 bis unter 85	1,8	6,6	8,4	1,4	4,2	5,6	0,4	1,4	1,8	0,0	3,6	12,2	15,8
85 bis unter 90	1,6	7,4	9,0	1,3	5,8	7,1	0,3	1,9	2,3	0,0	3,2	15,1	18,3
90 und älter	1,1	5,2	6,3	1,0	5,9	6,9	0,3	2,3	2,6	0,0	2,3	13,4	15,7
insgesamt	16,1	33,7	49,8	11,7	25,2	36,9	4,1	9,2	13,2	0,2	31,9	68,1	100,0

Tabelle 3.2

**Leistungsempfänger
nach Leistungsarten und Pflegestufen
im Jahresdurchschnitt 2001**

Leistungsart	Leistungsempfänger				Insgesamt
	Pfleigestufen				
	I	II	III	Härtefälle	
	Anzahl				
Pflegesachleistung	88.871	56.272	15.798	712	161.653
Pflegegeld	556.098	324.999	81.033	-	962.130
Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung	79.905	85.369	35.986	407	201.667
Tages- und Nachtpflege	4.857	5.786	1.534	-	12.177
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	2.494	3.332	1.669	-	7.495
Kurzzeitpflege	3.643	3.343	1.122	-	8.108
Ambulant insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ¹⁾	735.868	479.101	137.142	1.119	1.353.230
Vollstationäre Pflege	163.568	234.965	112.273	2.571	513.377
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	47.332	6.968	4.127	19	58.446
Stationär insgesamt	210.900	241.933	116.400	2.590	571.823
Insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ¹⁾	946.768	721.034	253.542	3.709	1.925.053
	Struktur				
Pflegesachleistung	4,6	2,9	0,8	0,0	8,4
Pflegegeld f. selbstbeschaffte Pflegehilfen	28,9	16,9	4,2	-	50,0
Kombination von Geld- u. Sachleistung	4,2	4,4	1,9	0,0	10,5
Tages- und Nachtpflege	0,3	0,3	0,1	-	0,6
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	0,1	0,2	0,1	-	0,4
Kurzzeitpflege	0,2	0,2	0,1	-	0,4
Ambulant (einschl. Mehrfachzählungen ¹⁾	38,2	24,9	7,1	0,1	70,3
Vollstationäre Pflege	8,5	12,2	5,8	0,1	26,7
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	2,5	0,4	0,2	0,0	3,0
Insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ¹⁾	49,2	37,5	13,2	0,2	100,0
	Verhältnis der Empfänger von Pflegesachleistung und Pflegegeld				
Pflegesachleistung (einschl. 50 % Kombinationsleistung)	18	21	25	-	20
Pflegegeld (einschl. 50 % Kombinationsleistung)	82	79	75	-	80

¹⁾ Die Empfänger von Tages- und Nachtpflege, häuslicher Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson sowie und von stationärer Pflege in Behindertenheimen können gleichzeitig noch eine weitere Leistung beziehen (i.d.R. Pflegegeld). Es kann daher zu Mehrfachzählungen kommen.

Tabelle 4.1

**Rechnungsergebnis 2001
(Übersicht)**

Bezeichnung	Betrag	
	in Mrd. €	in v.H. ¹⁾
Einnahmen		
Beitragseinnahmen	16,58	98,5
<i>davon</i>		
1 <i>Beiträge an Pflegekassen</i>	13,68	81,2
2 <i>Beiträge an den Ausgleichsfonds</i>	2,90	17,2
Sonstige Einnahmen	0,26	1,5
Einnahmen insgesamt	16,84	100,0
Ausgaben		
Leistungsausgaben	16,06	95,1
<i>davon</i>		
1 <i>Pflegegeld</i>	4,13	24,5
2 <i>Pflegesachleistung</i>	2,30	13,6
3 <i>Pflegeurlaub</i>	0,12	0,7
4 <i>Tages-/Nachtpflege</i>	0,07	0,4
5 <i>Kurzzeitpflege</i>	0,15	0,9
6 <i>Soziale Sicherung der Pflegepersonen</i>	0,98	5,8
7 <i>Pflegemittel/techn. Hilfen etc.</i>	0,35	2,1
8 <i>Vollstationäre Pflege</i>	7,74	45,8
9 <i>Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen</i>	0,21	1,2
Hälfte der Kosten des Medizinischen Dienstes	0,25	1,5
Verwaltungskosten	0,57	3,4
Sonstige Kosten	0,02	0,1
Ausgaben insgesamt	16,89	100,0
Vermögen		
Defizit	-0,05	
Vermögen am Jahresende (abgegrenzt)	6,00	
Liquider Mittelbestand am Jahresende	4,76	
davon Betriebsmittel- und Rücklagesoll lt. Haushaltsplänen der Pflegekassen	2,18	

¹⁾ Abweichungen zu Tab. 4.2 durch Rundungen

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2001
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
2,3	Einnahmen insgesamt	16.842.852	100,0
2	Kontenklasse 2 - Beiträge für die Pflegeversicherung	16.580.802	98,4
20	Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder	16.572.372	98,4
200	Beiträge für abhängig Beschäftigte (ohne 208) und Landwirte	9.201.879	54,6
201	Beiträge aus Entgeltersatzleistungen	910.646	5,4
2010	Beiträge der Bundesanstalt für Arbeit	742.836	4,4
2011	Beiträge aus sonstigen Entgeltersatzleistungen	167.809	1,0
202	Beiträge aus Renten und der Renten Antragsteller	2.891.273	17,2
2020	Beiträge aus Renten (Ausgleichsfonds)	2.889.093	17,2
2022	Beiträge der Renten Antragsteller	2.357	0,0
2027	Beitragserstattungen aus Renten	-244	0,0
2028	Beiträge nach § 60 Abs. 1 SGB XI i. V. m. § 255 Abs. 2 Satz 2 SGB V	66	0,0
203	Beiträge für Altenteiler	28.728	0,2
204	Beiträge für selbständige Künstler und Publizisten nach dem KSVG	18.123	0,1
205	Beiträge für Dienstleistende zum Wehr- und Zivildienst	4.874	0,0
206	Beiträge für nicht KV-Versicherte	15.085	0,1
2060	Beiträge für nicht KV-Versicherte (Pflegekassen)	7.412	0,0
2061	Beiträge für nicht KV-Versicherte (Ausgleichsfonds)	7.673	0,0
207	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeitseinkommen	318.703	1,9
2070	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeitseinkommen für Pflichtversicherte der KV mit Rentenbezug	316.728	1,9
2071	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeitseinkommen für Pflichtversicherte der KV ohne Rentenbezug	1.975	0,0
208	Beiträge für freiwillig in der KV Versicherte	3.118.225	18,5
209	Beiträge für sonstige versicherungspflichtige Mitglieder	64.838	0,4
21	Beiträge der weiterversicherten Mitglieder	1.120	0,0
210	Beiträge aus der Weiterversicherung nach § 26 Abs. 1 SGB XI	587	0,0
211	Beiträge aus der Weiterversicherung nach § 26 Abs. 2 SGB XI	533	0,0
28	Säumniszuschläge auf Beiträge der PV	7.310	0,0

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2001
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
3	Kontenklasse 3 - Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	262.051	1,6
30	Vermögenserträge	205.310	1,2
301	Zinsen aus Geldanlagen	205.326	1,2
309	Sonstige Vermögenserträge	-16	0,0
34	Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	32.217	0,2
35	Bußgelder	2	0,0
36	Gewinne durch Wertsteigerungen der Aktiva und Wertminderungen der Passiva	1.397	0,0
360	Gewinne der Aktiva	1.397	0,0
365	Gewinne der Passiva	0	0,0
39	Sonstige Einnahmen	23.125	0,1
390	Einnahmen bei Vereinigung, Auflösung und Schließung von Pflegekassen	19.115	0,1
3930	Verzugszinsen	2	0,0
3931	Verzugszinsen von Krankenkassen (Pflegekassen)	0	0,0
399	Übrige Einnahmen	4.008	0,0

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2001
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
4-7	Ausgaben insgesamt	16.889.962	100,0
4,5	Kontenklasse 4/5 - Leistungsaufwand der Pflegeversicherung	16.056.946	95,1
40	Pflegesachleistung	2.300.807	13,6
400	Pflegesachleistung - Pflegestufe I	590.237	3,5
401	Pflegesachleistung - Pflegestufe II	1.111.747	6,6
402	Pflegesachleistung - Pflegestufe III	575.768	3,4
403	Pflegesachleistung - Härtefallregelung	23.056	0,1
41	Pflegegeld	4.134.067	24,5
410	Pflegegeld - Pflegestufe I	1.487.499	8,8
411	Pflegegeld - Pflegestufe II	1.816.715	10,8
412	Pflegegeld - Pflegestufe III	829.854	4,9
42	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	115.629	0,7
43	Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	307.851	1,8
430	Pflegehilfsmittel	25.490	0,2
431	Technische Hilfsmittel	232.128	1,4
432	Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen	50.233	0,3
44	Pflegekräfte	7.146	0,0
45	Leistungen für Pflegepersonen	988.805	5,9
450	Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegepersonen	979.888	5,8
4500	Beiträge zur Rentenversicherung	978.776	5,8
4501	Beiträge zur berufsständischen Versorgungs- einrichtungen	1.113	0,0
451	Pflegekurse	8.917	0,1
46	Pflegepflichteinsätze	22.995	0,1
50	Tages und Nachtpflege	72.643	0,4
500	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe I	19.146	0,1
501	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe II	40.467	0,2
502	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe III	13.030	0,1
51	Kurzzeitpflege	152.375	0,9
52	Vollstationäre Pflege (ohne 53 und 54)	7.739.259	45,8
520	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	2.070.441	12,3
521	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	3.674.877	21,8
522	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	1.939.307	11,5
523	Vollstationäre Pflege - Härtefallregelung	54.634	0,3
53	Zuschuß für vollstationäre Pflege	591	0,0
530	Zuschuß für vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	202	0,0
531	Zuschuß für vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	206	0,0
532	Zuschuß für vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	183	0,0

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2001
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
54	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege	4.611	0,0
540	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	1.098	0,0
541	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	1.760	0,0
542	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	618	0,0
543	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Härtefallregelung	1.134	0,0
55	Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	207.334	1,2
58	Aufwendungen für Leistungen im Ausland	2.833	0,0
6	Kontenklasse 6 - Vermögensaufwendungen und sonstige	16.893	0,1
60	Schuldzinsen und sonstige Vermögensaufwendungen (ohne 66)	324	0,0
601	Schuldzinsen	303	0,0
609	Sonstige Vermögensaufwendungen (ohne 66)	21	0,0
66	Verluste durch Wertminderungen der Aktiva und Wertsteigerungen der Passiva	129	0,0
660	Verluste der Aktiva	129	0,0
665	Verluste der Passiva	0	0,0
69	Sonstige Aufwendungen	16.441	0,1
690	Ausgaben bei Vereinigung, Auflösung und Schließung von Pflegekassen	2.199	0,0
6930	Verzugszinsen	2.814	0,0
699	Übrige Aufwendungen	11.427	0,1
7	Kontenklasse 7 - Verwaltungskosten	816.123	4,8
70	Verwaltungskosten	567.676	3,4
700	Verwaltungskostenpauschale	568.714	3,4
701	Verwaltungskosten (Jahresabrechnung)	-1.038	0,0
75	Medizinischer Dienst	248.447	1,5

Tabelle 4.3

Rechnungsergebnis 2001
Vermögensbilanz am 31.12.2001

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
0	Kontenklasse 0 - Aktiva	6.723.892	100,0
00	Barmittel und Giroguthaben	479.132	7,1
0000	Barer Kassenbestand	4	0,0
0002	Giroguthaben bei Kreditinstituten	478.867	7,1
0009	Sonstige sofort verfügbare Zahlungsmittel	261	0,0
01	Kurzfristige Geldanlagen	3.285.929	48,9
0100	Termineinlagen	3.219.918	47,9
0101	Spareinlagen	4.482	0,1
0102	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	762	0,0
0109	Sonstige kurzfristige Geldanlagen	60.767	0,9
02	Forderungen	1.870.346	27,8
020	Beitragsforderungen für die Pflegeversicherung	1.087.840	16,2
0212	Forderungen an den Bund (Ausgleichsfonds)	562.421	8,4
022	Forderungen an Pflegekassen aus Versicherungsleistungen	40	0,0
023	Forderungen an andere Sozialleistungsträger aus Versicherungsleistungen	1.022	0,0
0243	Forderungen aus Versicherungsleistungen aufgrund von Ersatzansprüchen gegen Dritte	13.956	0,2
0249	Forderungen an Sonstige aus Versicherungsleistungen	45.850	0,7
025	Forderungen aus Auftragsgeschäften	2.479	0,0
0250	Forderungen an Träger der Sozialhilfe	5	0,0
0251	Forderungen auf vorläufige Leistungen zur Rehabilitation	1	0,0
0259	Forderungen an ausländische Versicherungsträger	2.473	0,0
026	Forderungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	127	0,0
029	Sonstige Forderungen	156.612	2,3
04	Andere Geldanlagen	977.539	14,5
0400	Termineinlagen	165.980	2,5
0401	Spareinlagen	1.071	0,0
0430	Schuldbuchforderungen an den Bund und an Länder	22	0,0
0439	Wertpapiere	757.080	11,3
049	Sonstige Vermögensanlagen	53.387	0,8
05	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	36.407	0,5
06	Sonstige Aktiva	74.539	1,1
0691	Dauervorschüsse	3.159	0,0
0699	Übrige Aktiva	71.381	1,1
09	Überschuß der Passiva	0	0,0
0901	Betriebsmittel (Pflegekassen)	0	0,0
0903	Mittel des Ausgleichsfonds	0	0,0

Tabelle 4.3

Rechnungsergebnis 2001
Vermögensbilanz am 31.12.2001

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
1	Kontenklasse 1 - Passiva	6.723.893	100,0
10	Zahlungsmittelkredite	41.111	0,6
11	Kurzfristige Kredite	0	0,0
1100	Kurzfristige Kredite von Banken und Sparkassen	0	0,0
1109	Kurzfristige Kredite von anderen Stellen	0	0,0
12	Kurzfristige Verpflichtungen	629.645	9,4
120	Zu Unrecht erhaltene Beiträge für die Pflegeversicherung	64.349	1,0
122	Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)	7.371	0,1
1220	Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)	7.023	0,1
1221	Verpflichtungen aus Leistungen ausländischer Versicherungsträger für Versicherte	348	0,0
125	Verpflichtungen aus Auftragsgeschäften	4	0,0
1250	Verpflichtungen an Träger der Sozialhilfe	0	0,0
1251	Verpflichtungen aus vorläufigen Leistungen zur Rehabilitation	4	0,0
1259	Verpflichtungen an ausländische Versicherungsträger	0	0,0
126	Verpflichtungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	42.987	0,6
127	Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	426.612	6,3
1272	Verpflichtungen aus Pflegehilfsmitteln und technischen Hilfsmitteln	20.331	0,3
1273	Verpflichtungen aus ambulanten Pflegeleistungen	286.257	4,3
1274	Verpflichtungen aus stationären Pflegeleistungen	58.001	0,9
1279	Sonstige Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	62.022	0,9
128	Verpflichtungen aus Verwahrungen	989	0,0
129	Sonstige kurzfristige Verpflichtungen	87.333	1,3
1290	Verpflichtungen aus dem Verwaltungssektor	26.041	0,4
1299	Übrige Verpflichtungen	61.292	0,9
15	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	24.665	0,4
16	Sonstige Passiva	25.565	0,4
19	Überschuß der Aktiva	6.002.907	89,3
1901	Betriebsmittel (Pflegekassen)	2.162.312	32,2
1902	Rücklage (Pflegekassen)	723.070	10,8
1903	Mittel des Ausgleichsfonds	3.117.525	46,4

Tabellenteil 2002

Tabellenummer	Bezeichnung der Tabelle
Versicherte	
1.1	Anzahl der Versicherten der GKV/SPV nach Altersgruppen und Geschlecht am 1.7.2002
1.2	Struktur der Versicherten der GKV/SPV nach Altersgruppen und Geschlecht am 1.7.2002
Anträge	
2	Erledigung der Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Jahr 2002
Leistungsempfänger	
3.1.1	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen und Pflegestufen am 31.12.2002
3.1.2	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen und Pflegestufen am 31.12.2002
3.1.3	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2002 - ambulant -
3.1.4	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2002 - ambulant -
3.1.5	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2002 - stationär -
3.1.6	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2002 - stationär -
3.1.7	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2002 - insgesamt -
3.1.8	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2002 - insgesamt -
3.2	Leistungsempfänger nach Leistungsarten und Pflegestufen im Jahresdurchschnitt 2002
Finanzen	
4.1	Rechnungsergebnis 2002 (Übersicht)
4.2	Rechnungsergebnis 2002 - Erfolgsrechnung -
4.3	Rechnungsergebnis 2002 - Vermögensbilanz am 31.12.2002 -

Tabelle 1.1

**Anzahl der Versicherten der GKV / SPV
nach Altergruppen und Geschlecht
am 1.7.2002**

Alter in Jahren	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	83.380	79.628	163.008	5.268.996	5.030.751	10.299.747	5.352.376	5.110.379	10.462.755
15 bis unter 20	550.944	418.168	969.112	1.538.080	1.572.631	3.110.711	2.089.024	1.990.799	4.079.823
20 bis unter 25	1.536.132	1.450.342	2.986.474	487.761	633.833	1.121.594	2.023.893	2.084.175	4.108.068
25 bis unter 30	1.815.402	1.702.850	3.518.252	102.800	294.413	397.213	1.918.202	1.997.263	3.915.465
30 bis unter 35	2.390.648	2.074.029	4.464.677	34.730	498.902	533.632	2.425.378	2.572.931	4.998.309
35 bis unter 40	2.885.973	2.368.172	5.254.145	36.530	740.983	777.513	2.922.503	3.109.155	6.031.658
40 bis unter 45	2.674.827	2.252.945	4.927.772	36.962	666.692	703.654	2.711.789	2.919.637	5.631.426
45 bis unter 50	2.275.091	1.995.608	4.270.699	36.049	535.014	571.063	2.311.140	2.530.622	4.841.762
50 bis unter 55	2.077.059	1.809.390	3.886.449	37.271	558.490	595.761	2.114.330	2.367.880	4.482.210
55 bis unter 60	1.724.476	1.416.757	3.141.233	34.810	559.595	594.405	1.759.286	1.976.352	3.735.638
60 bis unter 65	2.339.756	1.967.581	4.307.337	28.941	673.885	702.826	2.368.697	2.641.466	5.010.163
65 bis unter 70	1.958.503	2.060.190	4.018.693	11.389	226.797	238.186	1.969.892	2.286.987	4.256.879
70 bis unter 75	1.447.442	1.730.261	3.177.703	7.042	150.250	157.292	1.454.484	1.880.511	3.334.995
75 bis unter 80	920.386	1.665.683	2.586.069	3.644	59.294	62.938	924.030	1.724.977	2.649.007
80 bis unter 85	514.072	1.247.802	1.761.874	1.583	33.506	35.089	515.655	1.281.308	1.796.963
85 bis unter 90	196.901	631.352	828.253	685	12.851	13.536	197.586	644.203	841.789
90 und darüber	105.976	443.896	549.872	398	3.910	4.308	106.374	447.806	554.180
GKV insgesamt	25.496.968	25.314.654	50.811.622	7.667.671	12.251.797	19.919.468	33.164.639	37.566.451	70.731.090
SPV-Versicherte, die nicht GKV- versichert sind	57.665	39.912	97.577	729	1.797	2.526	58.394	41.709	100.103
GKV-Versicherte, die nicht SPV- versichert sind	9.338	7.976	17.314	4.708	8.868	13.576	14.046	16.844	30.890
SPV-Versicherte insgesamt ¹⁾	25.539.120	25.341.761	50.880.881	7.661.395	12.242.202	19.903.597	33.200.515	37.583.963	70.784.478

¹⁾ Abweichungen in der Summe durch unterschiedliche Erhebungszeitpunkte der GKV- und SPV-Daten möglich.

Tabelle 1.2

**Struktur der Versicherten der GKV / SPV
nach Altergruppen und Geschlecht
am 1.7.2002**

Alter in Jahren	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	0,12	0,11	0,23	7,45	7,11	14,56	7,57	7,23	14,79
15 bis unter 20	0,78	0,59	1,37	2,17	2,22	4,40	2,95	2,81	5,77
20 bis unter 25	2,17	2,05	4,22	0,69	0,90	1,59	2,86	2,95	5,81
25 bis unter 30	2,57	2,41	4,97	0,15	0,42	0,56	2,71	2,82	5,54
30 bis unter 35	3,38	2,93	6,31	0,05	0,71	0,75	3,43	3,64	7,07
35 bis unter 40	4,08	3,35	7,43	0,05	1,05	1,10	4,13	4,40	8,53
40 bis unter 45	3,78	3,19	6,97	0,05	0,94	0,99	3,83	4,13	7,96
45 bis unter 50	3,22	2,82	6,04	0,05	0,76	0,81	3,27	3,58	6,85
50 bis unter 55	2,94	2,56	5,49	0,05	0,79	0,84	2,99	3,35	6,34
55 bis unter 60	2,44	2,00	4,44	0,05	0,79	0,84	2,49	2,79	5,28
60 bis unter 65	3,31	2,78	6,09	0,04	0,95	0,99	3,35	3,73	7,08
65 bis unter 70	2,77	2,91	5,68	0,02	0,32	0,34	2,79	3,23	6,02
70 bis unter 75	2,05	2,45	4,49	0,01	0,21	0,22	2,06	2,66	4,72
75 bis unter 80	1,30	2,35	3,66	0,01	0,08	0,09	1,31	2,44	3,75
80 bis unter 85	0,73	1,76	2,49	0,00	0,05	0,05	0,73	1,81	2,54
85 bis unter 90	0,28	0,89	1,17	0,00	0,02	0,02	0,28	0,91	1,19
90 und darüber	0,15	0,63	0,78	0,00	0,01	0,01	0,15	0,63	0,78
GKV insgesamt	36,05	35,79	71,84	10,84	17,32	28,16	46,89	53,11	100,00
SPV-Versicherte insgesamt	36,11	35,83	71,94	10,83	17,31	28,14	46,94	53,14	100,08

Tabelle 2 **Erledigung der Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Jahr 2002**

	Bezeichnung	Anzahl	in v. H. von Zeile		
			3	4	5
1	Zu Beginn des Berichtszeitraumes (1.1.2002) noch nicht erledigte Anträge	216.552			
2	Im Berichtszeitraum eingegangene Anträge	833.790			
3	Im Berichtszeitraum zu erledigende Anträge	1.050.342	100		
4	Im Berichtszeitraum erledigte Anträge	822.951	78,4	100	
	davon				
5	bewilligte Anträge	604.479		73,5	100
6	Pfleigestufe I	340.727			56,4
7	Pfleigestufe II	192.893			31,9
8	Pfleigestufe III	67.878			11,2
9	Pfleigestufe III Härtefall	1.027			0,2
10	abgelehnte Anträge	188.755		22,9	
11	auf sonstige Art erledigte Anträge	29.717		3,6	
12	Am Ende des Berichtszeitraums noch nicht erledigte Anträge ¹⁾	150.775	14,4		

¹⁾ Niedrigere Zahl aufgrund einer korrigierten Bestandsauszählung

Tabelle 3.1.1

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen und Pflegestufen
am 31.12.2002**

Alter in Jahren	ambulant				stationär				insgesamt			
	Pflegestufen			zusammen	Pflegestufen			zusammen	Pflegestufen			zusammen
	I	II	III		I	II	III		I	II	III	
bis unter 15	30.695	21.514	11.005	63.214	2.004	629	608	3.241	32.699	22.143	11.613	66.455
15 bis unter 20	8.841	8.318	5.651	22.810	2.191	333	425	2.949	11.032	8.651	6.076	25.759
20 bis unter 25	6.163	6.689	4.256	17.108	3.007	406	587	4.000	9.170	7.095	4.843	21.108
25 bis unter 30	5.299	6.039	3.221	14.559	3.573	447	542	4.562	8.872	6.486	3.763	19.121
30 bis unter 35	7.003	7.213	3.553	17.769	5.357	634	806	6.797	12.360	7.847	4.359	24.566
35 bis unter 40	9.229	8.985	3.850	22.064	7.222	905	1.107	9.234	16.451	9.890	4.957	31.298
40 bis unter 45	10.653	9.111	3.457	23.221	7.314	1.213	1.328	9.855	17.967	10.324	4.785	33.076
45 bis unter 50	11.323	8.495	3.110	22.928	6.481	1.511	1.423	9.415	17.804	10.006	4.533	32.343
50 bis unter 55	14.516	9.464	3.314	27.294	6.714	2.030	1.673	10.417	21.230	11.494	4.987	37.711
55 bis unter 60	17.940	11.277	3.496	32.713	6.124	2.588	1.889	10.601	24.064	13.865	5.385	43.314
60 bis unter 65	35.392	22.115	6.115	63.622	10.082	6.016	3.476	19.574	45.474	28.131	9.591	83.196
65 bis unter 70	50.651	30.889	7.967	89.507	11.204	9.436	4.915	25.555	61.855	40.325	12.882	115.062
70 bis unter 75	72.919	42.231	10.271	125.421	13.572	15.303	7.611	36.486	86.491	57.534	17.882	161.907
75 bis unter 80	109.859	55.799	13.067	178.725	23.346	30.102	14.323	67.771	133.205	85.901	27.390	246.496
80 bis unter 85	141.838	66.977	15.128	223.943	38.834	50.820	22.288	111.942	180.672	117.797	37.416	335.885
85 bis unter 90	110.207	58.691	13.160	182.058	41.893	56.654	23.883	122.430	152.100	115.345	37.043	304.488
90 und älter	83.465	62.117	16.614	162.196	41.465	70.573	32.950	144.988	124.930	132.690	49.564	307.184
insgesamt	725.993	435.924	127.235	1.289.152	230.383	249.600	119.834	599.817	956.376	685.524	247.069	1.888.969

Tabelle 3.1.2

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen und Pflegestufen
am 31.12.2002**

Alter in Jahren	ambulant				stationär				insgesamt			
	Pflegestufen			zusammen	Pflegestufen			zusammen	Pflegestufen			zusammen
	I	II	III		I	II	III		I	II	III	
bis unter 15	1,6	1,1	0,6	3,3	0,1	0,0	0,0	0,2	1,7	1,2	0,6	3,5
15 bis unter 20	0,5	0,4	0,3	1,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,6	0,5	0,3	1,4
20 bis unter 25	0,3	0,4	0,2	0,9	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,4	0,3	1,1
25 bis unter 30	0,3	0,3	0,2	0,8	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,3	0,2	1,0
30 bis unter 35	0,4	0,4	0,2	0,9	0,3	0,0	0,0	0,4	0,7	0,4	0,2	1,3
35 bis unter 40	0,5	0,5	0,2	1,2	0,4	0,0	0,1	0,5	0,9	0,5	0,3	1,7
40 bis unter 45	0,6	0,5	0,2	1,2	0,4	0,1	0,1	0,5	1,0	0,5	0,3	1,8
45 bis unter 50	0,6	0,4	0,2	1,2	0,3	0,1	0,1	0,5	0,9	0,5	0,2	1,7
50 bis unter 55	0,8	0,5	0,2	1,4	0,4	0,1	0,1	0,6	1,1	0,6	0,3	2,0
55 bis unter 60	0,9	0,6	0,2	1,7	0,3	0,1	0,1	0,6	1,3	0,7	0,3	2,3
60 bis unter 65	1,9	1,2	0,3	3,4	0,5	0,3	0,2	1,0	2,4	1,5	0,5	4,4
65 bis unter 70	2,7	1,6	0,4	4,7	0,6	0,5	0,3	1,4	3,3	2,1	0,7	6,1
70 bis unter 75	3,9	2,2	0,5	6,6	0,7	0,8	0,4	1,9	4,6	3,0	0,9	8,6
75 bis unter 80	5,8	3,0	0,7	9,5	1,2	1,6	0,8	3,6	7,1	4,5	1,4	13,0
80 bis unter 85	7,5	3,5	0,8	11,9	2,1	2,7	1,2	5,9	9,6	6,2	2,0	17,8
85 bis unter 90	5,8	3,1	0,7	9,6	2,2	3,0	1,3	6,5	8,1	6,1	2,0	16,1
90 und älter	4,4	3,3	0,9	8,6	2,2	3,7	1,7	7,7	6,6	7,0	2,6	16,3
insgesamt	38,4	23,1	6,7	68,2	12,2	13,2	6,3	31,8	50,6	36,3	13,1	100,0

Tabelle 3.1.3

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2002
- ambulant -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	17.956	12.739	30.695	12.358	9.156	21.514	6.064	4.941	11.005	69	36.378	26.836	63.214
15 bis unter 20	5.100	3.741	8.841	4.825	3.493	8.318	3.218	2.433	5.651	25	13.143	9.667	22.810
20 bis unter 25	3.576	2.587	6.163	3.810	2.879	6.689	2.381	1.875	4.256	49	9.767	7.341	17.108
25 bis unter 30	3.017	2.282	5.299	3.357	2.682	6.039	1.757	1.464	3.221	46	8.131	6.428	14.559
30 bis unter 35	3.905	3.098	7.003	3.929	3.284	7.213	1.920	1.633	3.553	72	9.754	8.015	17.769
35 bis unter 40	4.939	4.290	9.229	4.876	4.109	8.985	2.052	1.798	3.850	98	11.867	10.197	22.064
40 bis unter 45	5.514	5.139	10.653	4.701	4.410	9.111	1.810	1.647	3.457	99	12.025	11.196	23.221
45 bis unter 50	5.631	5.692	11.323	4.290	4.205	8.495	1.503	1.607	3.110	110	11.424	11.504	22.928
50 bis unter 55	7.094	7.422	14.516	4.526	4.938	9.464	1.591	1.723	3.314	90	13.211	14.083	27.294
55 bis unter 60	9.170	8.770	17.940	5.606	5.671	11.277	1.727	1.769	3.496	78	16.503	16.210	32.713
60 bis unter 65	18.224	17.168	35.392	11.808	10.307	22.115	3.240	2.875	6.115	96	33.272	30.350	63.622
65 bis unter 70	24.752	25.899	50.651	16.556	14.333	30.889	4.426	3.541	7.967	73	45.734	43.773	89.507
70 bis unter 75	30.856	42.063	72.919	21.425	20.806	42.231	5.674	4.597	10.271	57	57.955	67.466	125.421
75 bis unter 80	33.354	76.505	109.859	22.207	33.592	55.799	5.493	7.574	13.067	59	61.054	117.671	178.725
80 bis unter 85	33.111	108.727	141.838	20.777	46.200	66.977	4.884	10.244	15.128	44	58.772	165.171	223.943
85 bis unter 90	21.850	88.357	110.207	13.695	44.996	58.691	2.879	10.281	13.160	21	38.424	143.634	182.058
90 und älter	15.476	67.989	83.465	11.076	51.041	62.117	2.421	14.193	16.614	29	28.973	133.223	162.196
insgesamt	243.525	482.468	725.993	169.822	266.102	435.924	53.040	74.195	127.235	1.115	466.387	822.765	1.289.152

Tabelle 3.1.4

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2002
- ambulant -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1,4	1,0	2,4	1,0	0,7	1,7	0,5	0,4	0,9	0,0	2,8	2,1	4,9
15 bis unter 20	0,4	0,3	0,7	0,4	0,3	0,6	0,2	0,2	0,4	0,0	1,0	0,7	1,8
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	0,8	0,6	1,3
25 bis unter 30	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,6	0,5	1,1
30 bis unter 35	0,3	0,2	0,5	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3	0,0	0,8	0,6	1,4
35 bis unter 40	0,4	0,3	0,7	0,4	0,3	0,7	0,2	0,1	0,3	0,0	0,9	0,8	1,7
40 bis unter 45	0,4	0,4	0,8	0,4	0,3	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,9	1,8
45 bis unter 50	0,4	0,4	0,9	0,3	0,3	0,7	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,9	1,8
50 bis unter 55	0,6	0,6	1,1	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	1,1	2,1
55 bis unter 60	0,7	0,7	1,4	0,4	0,4	0,9	0,1	0,1	0,3	0,0	1,3	1,3	2,5
60 bis unter 65	1,4	1,3	2,7	0,9	0,8	1,7	0,3	0,2	0,5	0,0	2,6	2,4	4,9
65 bis unter 70	1,9	2,0	3,9	1,3	1,1	2,4	0,3	0,3	0,6	0,0	3,5	3,4	6,9
70 bis unter 75	2,4	3,3	5,7	1,7	1,6	3,3	0,4	0,4	0,8	0,0	4,5	5,2	9,7
75 bis unter 80	2,6	5,9	8,5	1,7	2,6	4,3	0,4	0,6	1,0	0,0	4,7	9,1	13,9
80 bis unter 85	2,6	8,4	11,0	1,6	3,6	5,2	0,4	0,8	1,2	0,0	4,6	12,8	17,4
85 bis unter 90	1,7	6,9	8,5	1,1	3,5	4,6	0,2	0,8	1,0	0,0	3,0	11,1	14,1
90 und älter	1,2	5,3	6,5	0,9	4,0	4,8	0,2	1,1	1,3	0,0	2,2	10,3	12,6
insgesamt	18,9	37,4	56,3	13,2	20,6	33,8	4,1	5,8	9,9	0,1	36,2	63,8	100,0

Tabelle 3.1.5

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2002
- stationär -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härfälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1.190	814	2.004	211	418	629	214	394	608	6	1.615	1.626	3.241
15 bis unter 20	1.339	852	2.191	204	129	333	241	184	425	9	1.784	1.165	2.949
20 bis unter 25	1.739	1.268	3.007	252	154	406	341	246	587	37	2.332	1.668	4.000
25 bis unter 30	2.126	1.447	3.573	267	180	447	306	236	542	54	2.699	1.863	4.562
30 bis unter 35	3.087	2.270	5.357	347	287	634	446	360	806	81	3.880	2.917	6.797
35 bis unter 40	4.202	3.020	7.222	513	392	905	594	513	1.107	138	5.309	3.925	9.234
40 bis unter 45	4.167	3.147	7.314	691	522	1.213	699	629	1.328	167	5.557	4.298	9.855
45 bis unter 50	3.773	2.708	6.481	848	663	1.511	713	710	1.423	180	5.334	4.081	9.415
50 bis unter 55	3.904	2.810	6.714	1.145	885	2.030	811	862	1.673	178	5.860	4.557	10.417
55 bis unter 60	3.585	2.539	6.124	1.471	1.117	2.588	909	980	1.889	177	5.965	4.636	10.601
60 bis unter 65	6.015	4.067	10.082	3.358	2.658	6.016	1.651	1.825	3.476	219	11.024	8.550	19.574
65 bis unter 70	6.056	5.148	11.204	4.663	4.773	9.436	2.147	2.768	4.915	240	12.866	12.689	25.555
70 bis unter 75	5.475	8.097	13.572	5.835	9.468	15.303	2.657	4.954	7.611	235	13.967	22.519	36.486
75 bis unter 80	5.313	18.033	23.346	6.880	23.222	30.102	3.179	11.144	14.323	306	15.372	52.399	67.771
80 bis unter 85	5.804	33.030	38.834	8.018	42.802	50.820	3.380	18.908	22.288	334	17.202	94.740	111.942
85 bis unter 90	5.477	36.416	41.893	7.102	49.552	56.654	2.483	21.400	23.883	275	15.062	107.368	122.430
90 und älter	5.371	36.094	41.465	7.342	63.231	70.573	2.442	30.508	32.950	313	15.155	129.833	144.988
insgesamt	68.623	161.760	230.383	49.147	200.453	249.600	23.213	96.621	119.834	2.949	140.983	458.834	599.817

Tabelle 3.1.6

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2002
- stationär -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härfälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,5
15 bis unter 20	0,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,2	0,5
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,7
25 bis unter 30	0,4	0,2	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,8
30 bis unter 35	0,5	0,4	0,9	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,6	0,5	1,1
35 bis unter 40	0,7	0,5	1,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,7	1,5
40 bis unter 45	0,7	0,5	1,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,7	1,6
45 bis unter 50	0,6	0,5	1,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,7	1,6
50 bis unter 55	0,7	0,5	1,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	0,8	1,7
55 bis unter 60	0,6	0,4	1,0	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,0	1,0	0,8	1,8
60 bis unter 65	1,0	0,7	1,7	0,6	0,4	1,0	0,3	0,3	0,6	0,0	1,8	1,4	3,3
65 bis unter 70	1,0	0,9	1,9	0,8	0,8	1,6	0,4	0,5	0,8	0,0	2,1	2,1	4,3
70 bis unter 75	0,9	1,3	2,3	1,0	1,6	2,6	0,4	0,8	1,3	0,0	2,3	3,8	6,1
75 bis unter 80	0,9	3,0	3,9	1,1	3,9	5,0	0,5	1,9	2,4	0,1	2,6	8,7	11,3
80 bis unter 85	1,0	5,5	6,5	1,3	7,1	8,5	0,6	3,2	3,7	0,1	2,9	15,8	18,7
85 bis unter 90	0,9	6,1	7,0	1,2	8,3	9,4	0,4	3,6	4,0	0,0	2,5	17,9	20,4
90 und älter	0,9	6,0	6,9	1,2	10,5	11,8	0,4	5,1	5,5	0,1	2,5	21,6	24,2
insgesamt	11,4	27,0	38,4	8,2	33,4	41,6	3,9	16,1	20,0	0,5	23,5	76,5	100,0

Tabelle 3.1.7

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2002
- insgesamt -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härfälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	19.146	13.553	32.699	12.569	9.574	22.143	6.278	5.335	11.613	75	37.993	28.462	66.455
15 bis unter 20	6.439	4.593	11.032	5.029	3.622	8.651	3.459	2.617	6.076	34	14.927	10.832	25.759
20 bis unter 25	5.315	3.855	9.170	4.062	3.033	7.095	2.722	2.121	4.843	86	12.099	9.009	21.108
25 bis unter 30	5.143	3.729	8.872	3.624	2.862	6.486	2.063	1.700	3.763	100	10.830	8.291	19.121
30 bis unter 35	6.992	5.368	12.360	4.276	3.571	7.847	2.366	1.993	4.359	153	13.634	10.932	24.566
35 bis unter 40	9.141	7.310	16.451	5.389	4.501	9.890	2.646	2.311	4.957	236	17.176	14.122	31.298
40 bis unter 45	9.681	8.286	17.967	5.392	4.932	10.324	2.509	2.276	4.785	266	17.582	15.494	33.076
45 bis unter 50	9.404	8.400	17.804	5.138	4.868	10.006	2.216	2.317	4.533	290	16.758	15.585	32.343
50 bis unter 55	10.998	10.232	21.230	5.671	5.823	11.494	2.402	2.585	4.987	268	19.071	18.640	37.711
55 bis unter 60	12.755	11.309	24.064	7.077	6.788	13.865	2.636	2.749	5.385	255	22.468	20.846	43.314
60 bis unter 65	24.239	21.235	45.474	15.166	12.965	28.131	4.891	4.700	9.591	315	44.296	38.900	83.196
65 bis unter 70	30.808	31.047	61.855	21.219	19.106	40.325	6.573	6.309	12.882	313	58.600	56.462	115.062
70 bis unter 75	36.331	50.160	86.491	27.260	30.274	57.534	8.331	9.551	17.882	292	71.922	89.985	161.907
75 bis unter 80	38.667	94.538	133.205	29.087	56.814	85.901	8.672	18.718	27.390	365	76.426	170.070	246.496
80 bis unter 85	38.915	141.757	180.672	28.795	89.002	117.797	8.264	29.152	37.416	378	75.974	259.911	335.885
85 bis unter 90	27.327	124.773	152.100	20.797	94.548	115.345	5.362	31.681	37.043	296	53.486	251.002	304.488
90 und älter	20.847	104.083	124.930	18.418	114.272	132.690	4.863	44.701	49.564	342	44.128	263.056	307.184
insgesamt	312.148	644.228	956.376	218.969	466.555	685.524	76.253	170.816	247.069	4.064	607.370	1.281.599	1.888.969

Tabelle 3.1.8

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2002
- insgesamt -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härfälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1,0	0,7	1,7	0,7	0,5	1,2	0,3	0,3	0,6	0,0	2,0	1,5	3,5
15 bis unter 20	0,3	0,2	0,6	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	0,8	0,6	1,4
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,6	0,5	1,1
25 bis unter 30	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,6	0,4	1,0
30 bis unter 35	0,4	0,3	0,7	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,7	0,6	1,3
35 bis unter 40	0,5	0,4	0,9	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,7	1,7
40 bis unter 45	0,5	0,4	1,0	0,3	0,3	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,8	1,8
45 bis unter 50	0,5	0,4	0,9	0,3	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,8	1,7
50 bis unter 55	0,6	0,5	1,1	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	1,0	2,0
55 bis unter 60	0,7	0,6	1,3	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	1,2	1,1	2,3
60 bis unter 65	1,3	1,1	2,4	0,8	0,7	1,5	0,3	0,2	0,5	0,0	2,3	2,1	4,4
65 bis unter 70	1,6	1,6	3,3	1,1	1,0	2,1	0,3	0,3	0,7	0,0	3,1	3,0	6,1
70 bis unter 75	1,9	2,7	4,6	1,4	1,6	3,0	0,4	0,5	0,9	0,0	3,8	4,8	8,6
75 bis unter 80	2,0	5,0	7,1	1,5	3,0	4,5	0,5	1,0	1,4	0,0	4,0	9,0	13,0
80 bis unter 85	2,1	7,5	9,6	1,5	4,7	6,2	0,4	1,5	2,0	0,0	4,0	13,8	17,8
85 bis unter 90	1,4	6,6	8,1	1,1	5,0	6,1	0,3	1,7	2,0	0,0	2,8	13,3	16,1
90 und älter	1,1	5,5	6,6	1,0	6,0	7,0	0,3	2,4	2,6	0,0	2,3	13,9	16,3
insgesamt	16,5	34,1	50,6	11,6	24,7	36,3	4,0	9,0	13,1	0,2	32,2	67,8	100,0

Tabelle 3.2

**Leistungsempfänger
nach Leistungsarten und Pflegestufen
im Jahresdurchschnitt 2002**

Leistungsart	Leistungsempfänger				Insgesamt
	Pfleigestufen				
	I	II	III	Härtefälle	
	Anzahl				
Pflegesachleistung	91.753	57.240	15.964	723	165.680
Pflegegeld	575.304	318.786	83.237	-	977.327
Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung	83.460	85.785	35.664	413	205.322
Tages- und Nachtpflege	5.309	6.233	1.606	-	13.148
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	2.980	3.892	1.968	-	8.840
Kurzzeitpflege	3.989	3.476	1.149	-	8.614
Ambulant insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ¹⁾)	762.795	475.412	139.588	1.136	1.378.931
Vollstationäre Pflege	171.885	242.778	114.722	2.892	532.277
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	49.009	7.163	4.235	21	60.428
Stationär insgesamt	220.894	249.941	118.957	2.913	592.705
Insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ¹⁾)	983.689	725.353	258.545	4.049	1.971.636
	Struktur				
Pflegesachleistung	4,7	2,9	0,8	0,0	8,4
Pflegegeld f. selbstbeschaffte Pflegehilfen	29,2	16,2	4,2	-	49,6
Kombination von Geld- u. Sachleistung	4,2	4,4	1,8	0,0	10,4
Tages- und Nachtpflege	0,3	0,3	0,1	-	0,7
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	0,2	0,2	0,1	-	0,4
Kurzzeitpflege	0,2	0,2	0,1	-	0,4
Ambulant (einschl. Mehrfachzählungen ¹⁾)	38,7	24,1	7,1	0,1	69,9
Vollstationäre Pflege	8,7	12,3	5,8	0,1	27,0
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	2,5	0,4	0,2	0,0	3,1
Insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ¹⁾)	49,9	36,8	13,1	0,2	100,0
	Verhältnis der Empfänger von Pflegesachleistung und Pflegegeld				
Pflegesachleistung (einschl. 50 % Kombinationsleistung)	18	22	25	-	20
Pflegegeld (einschl. 50 % Kombinationsleistung)	82	78	75	-	80

¹⁾ Die Empfänger von Tages- und Nachtpflege, häuslicher Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson sowie und von stationärer Pflege in Behindertenheimen können gleichzeitig noch eine weitere Leistung beziehen (i.d.R. Pflegegeld). Es kann daher zu Mehrfachzählungen kommen.

Tabelle 4.1

**Rechnungsergebnis 2002
(Übersicht)**

Bezeichnung	Betrag	
	in Mrd. €	in v.H. ¹⁾
Einnahmen		
Beitragseinnahmen	16,71	98,8
<i>davon</i>		
1 <i>Beiträge an Pflegekassen</i>	13,52	79,9
2 <i>Beiträge an den Ausgleichsfonds</i>	3,19	18,9
Sonstige Einnahmen	0,20	1,2
Einnahmen insgesamt	16,92	100,0
Ausgaben		
Leistungsausgaben	16,46	94,9
<i>davon</i>		
1 <i>Pflegegeld</i>	4,15	23,9
2 <i>Pflegesachleistung</i>	2,36	13,6
3 <i>Pflegeurlaub</i>	0,14	0,8
4 <i>Tages- und Nachtpflege</i>	0,08	0,5
5 <i>Kurzzeitpflege</i>	0,16	0,9
6 <i>Soziale Sicherung von Pflegepersonen</i>	0,96	5,5
7 <i>Pflegemittel / techn. Hilfen etc.</i>	0,38	2,2
8 <i>Vollstationäre Pflege</i>	8,01	46,2
9 <i>Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen</i>	0,21	1,2
Hälfte der Kosten des Medizinischen Dienstes	0,26	1,5
Verwaltungskosten	0,58	3,3
Sonstige Kosten	0,05	0,3
Ausgaben insgesamt	17,35	100,0
Vermögen		
Defizit	0,43	
Vermögen am Jahresende (abgegrenzt)	5,57	
Liquider Mittelbestand am Jahresende	4,93	
davon Betriebsmittel- und Rücklagesoll lt. Haushaltsplänen der Pflegekassen	2,22	

¹⁾ Abweichungen zu Tab. 4.2 durch Rundungen

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2002
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
2,3	Einnahmen insgesamt	16.917.245	100,0
2	Kontenklasse 2 - Beiträge für die Pflegeversicherung	16.714.294	98,8
20	Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder	16.705.549	98,7
200	Beiträge für abhängig Beschäftigte (ohne 208) und Landwirte	9.105.660	53,8
201	Beiträge aus Entgeltersatzleistungen	978.216	5,8
2010	Beiträge der Bundesanstalt für Arbeit	811.605	4,8
2011	Beiträge aus sonstigen Entgeltersatzleistungen	166.612	1,0
202	Beiträge aus Renten und der Rentenantragsteller	3.184.252	18,8
2020	Beiträge aus Renten (Ausgleichsfonds)	3.180.399	18,8
2022	Beiträge der Rentenantragsteller	4.007	0,0
2027	Beitragserstattungen aus Renten	-205	0,0
2028	Beiträge nach § 60 Abs. 1 SGB XI i. V. m. § 255 Abs. 2 Satz 2 SGB V	51	0,0
203	Beiträge für Altenteiler	18.687	0,1
204	Beiträge für selbständige Künstler und Publizisten nach dem KSVG	5.027	0,0
205	Beiträge für Dienstleistende zum Wehr- und Zivildienst	5.027	0,0
206	Beiträge für nicht KV-Versicherte	13.824	0,1
2060	Beiträge für nicht KV-Versicherte (Pflegekassen)	6.691	0,0
2061	Beiträge für nicht KV-Versicherte (Ausgleichsfonds)	7.133	0,0
207	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits- einkommen	386.329	2,3
2070	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits- einkommen für Pflichtversicherte der KV mit Rentenbezug	384.302	2,3
2071	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits- einkommen für Pflichtversicherte der KV ohne Rentenbezug	2.027	0,0
208	Beiträge für freiwillig in der KV Versicherte	2.908.162	17,2
209	Beiträge für sonstige versicherungspflichtige Mitglieder	76.091	0,4
21	Beiträge der freiwilligen Mitglieder	1.488	0,0
210	Beiträge aus der Weiterversicherung nach § 26 Abs. 1 SGB XI	733	0,0
211	Beiträge aus der Weiterversicherung nach § 26 Abs. 2 SGB XI	484	0,0
2120	Beiträge von beigetretenen Mitgliedern	271	0,0
28	Säumniszuschläge auf Beiträge der PV	7.256	0,0

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2002
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
3	Kontenklasse 3 - Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	202.951	1,2
30	Vermögenserträge	154.173	0,9
301	Zinsen aus Geldanlagen	154.114	0,9
309	Sonstige Vermögenserträge	58	0,0
34	Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	40.640	0,2
35	Bußgelder	0	0,0
36	Gewinne durch Wertsteigerungen der Aktiva und Wertminderungen der Passiva	631	0,0
360	Gewinne der Aktiva	631	0,0
365	Gewinne der Passiva	0	0,0
38	Finanzierungsanteil der privaten Pflegepflicht- versicherung für Modellprojekte und niedrig- schwellige Betreuungsangebote (Ausgleichfonds)	0	0,0
39	Sonstige Einnahmen	7.507	0,0
390	Einnahmen bei Vereinigung, Auflösung und Schließung von Pflegekassen	7.015	0,0
3930	Verzugszinsen	15	0,0
3931	Verzugszinsen von Krankenkassen (Pflegekassen)	0	0,0
3980	Euro-Rundungsdifferenzen	9	0,0
399	Übrige Einnahmen	469	0,0

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2002
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
4-7	Ausgaben insgesamt	17.345.501	100,0
4,5	Kontenklasse 4/5 - Leistungsaufwand der Pflegeversicherung	16.455.631	94,9
40	Pflegesachleistung	2.362.658	13,6
400	Pflegesachleistung - Pflegestufe I	619.710	3,6
401	Pflegesachleistung - Pflegestufe II	1.136.811	6,6
402	Pflegesachleistung - Pflegestufe III	582.815	3,4
403	Pflegesachleistung - Härtefallregelung	23.322	0,1
41	Pflegegeld	4.151.452	23,9
410	Pflegegeld - Pflegestufe I	1.541.192	8,9
411	Pflegegeld - Pflegestufe II	1.790.266	10,3
412	Pflegegeld - Pflegestufe III	819.994	4,7
42	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	135.866	0,8
43	Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	328.522	1,9
430	Pflegehilfsmittel	26.125	0,2
431	Technische Hilfsmittel	250.913	1,4
432	Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen	51.484	0,3
44	Pflegekräfte	5.610	0,0
45	Leistungen für Pflegepersonen	973.625	5,6
450	Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegepersonen	962.839	5,6
4500	Beiträge zur Rentenversicherung	961.678	5,5
4501	Beiträge zur berufsständischen Versorgungs- einrichtungen	1.161	0,0
451	Pflegekurse	10.786	0,1
46	Häusliche Beratungseinsätze	24.300	0,1
47	Zusätzliche Betreuungsleistung	4.549	0,0
48	Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote (Ausgleichsfonds)	9	0,0
4800	Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote (Ausgleichsfonds)	9	0,0
4810	Förderung von Modellvorhaben (Ausgleichsfonds)	0	0,0
4820	Modellvorhaben der Spitzenverbände (Ausgleichsfonds)	0	0,0
50	Tages und Nachtpflege	75.489	0,4
500	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe I	20.492	0,1
501	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe II	41.685	0,2
502	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe III	13.311	0,1
51	Kurzzeitpflege	164.998	1,0
52	Vollstationäre Pflege (ohne 53 und 54)	8.008.756	46,2
520	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	2.168.917	12,5
521	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	3.795.190	21,9
522	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	1.982.577	11,4
523	Vollstationäre Pflege - Härtefallregelung	62.071	0,4

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2002
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
53	Zuschuß für vollstationäre Pflege	735	0,0
530	Zuschuß für vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	296	0,0
531	Zuschuß für vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	277	0,0
532	Zuschuß für vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	162	0,0
54	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege	4.010	0,0
540	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	881	0,0
541	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	1.626	0,0
542	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	604	0,0
543	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Härtefallregelung	900	0,0
55	Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	212.307	1,2
58	Aufwendungen für Leistungen im Ausland	2.747	0,0
6	Kontenklasse 6 - Vermögensaufwendungen und sonstige	52.814	0,3
60	Schuldzinsen und sonstige Vermögensaufwendungen (ohne 66)	531	0,0
601	Schuldzinsen	462	0,0
609	Sonstige Vermögensaufwendungen (ohne 66)	68	0,0
66	Verluste durch Wertminderungen der Aktiva und Wertsteigerungen der Passiva	6.818	0,0
660	Verluste der Aktiva	6.818	0,0
665	Verluste der Passiva	0	0,0
69	Sonstige Aufwendungen	45.465	0,3
690	Ausgaben bei Vereinigung, Auflösung und Schließung von Pflegekassen	26.784	0,2
6930	Verzugszinsen	11.741	0,1
6980	Euro-Rundungsdifferenzen	4	0,0
699	Übrige Aufwendungen	6.936	0,0
7	Kontenklasse 7 - Verwaltungskosten	837.056	4,8
70	Verwaltungskosten	580.184	3,3
700	Verwaltungskostenpauschale	578.609	3,3
701	Verwaltungskosten (Jahresabrechnung)	1.575	0,0
75	Medizinischer Dienst	256.871	1,5

Tabelle 4.3

Rechnungsergebnis 2002
Vermögensbilanz am 31.12.2002

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
0	Kontenklasse 0 - Aktiva	6.319.568	100,0
00	Barmittel und Giroguthaben	488.173	7,7
0000	Barer Kassenbestand	5	0,0
0002	Giroguthaben bei Kreditinstituten	488.159	7,7
0009	Sonstige sofort verfügbare Zahlungsmittel	10	0,0
01	Kurzfristige Geldanlagen	3.631.012	57,5
0100	Termineinlagen	3.568.837	56,5
0101	Spareinlagen	5.990	0,1
0102	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	470	0,0
0109	Sonstige kurzfristige Geldanlagen	55.715	0,9
02	Forderungen	1.206.348	19,1
020	Beitragsforderungen für die Pflegeversicherung	1.022.481	16,2
0212	Forderungen an den Bund (Ausgleichsfonds)	0	0,0
022	Forderungen an Pflegekassen aus Versicherungsleistungen	22	0,0
023	Forderungen an andere Sozialleistungsträger aus Versicherungsleistungen	562	0,0
0243	Forderungen aus Versicherungsleistungen aufgrund von Ersatzansprüchen gegen Dritte	17.493	0,3
0249	Forderungen an Sonstige aus Versicherungsleistungen	77.828	1,2
025	Forderungen aus Auftragsgeschäften	2.568	0,0
0250	Forderungen an Träger der Sozialhilfe	8	0,0
0251	Forderungen auf vorläufige Leistungen zur Rehabilitation	2	0,0
0259	Forderungen an ausländische Versicherungsträger	2.558	0,0
026	Forderungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	70	0,0
029	Sonstige Forderungen	85.324	1,4
04	Andere Geldanlagen	828.138	13,1
0400	Termineinlagen	165.674	2,6
0401	Spareinlagen	9.451	0,1
0430	Schuldbuchforderungen an den Bund und an Länder	22	0,0
0439	Wertpapiere	598.577	9,5
049	Sonstige Vermögensanlagen	54.414	0,9
05	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	67.426	1,1
06	Sonstige Aktiva	98.471	1,6
0691	Dauervorschüsse	750	0,0
0699	Übrige Aktiva	97.721	1,5
09	Überschuß der Passiva	0	0,0
0901	Betriebsmittel (Pflegekassen)	0	0,0
0903	Mittel des Ausgleichsfonds	0	0,0

Tabelle 4.3

Rechnungsergebnis 2002
Vermögensbilanz am 31.12.2002

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 €	Struktur der Beträge in %
1	Kontenklasse 1 - Passiva	6.319.568	100,0
10	Zahlungsmittelkredite	4.953	0,1
11	Kurzfristige Kredite	0	0,0
1100	Kurzfristige Kredite von Banken und Sparkassen	0	0,0
1109	Kurzfristige Kredite von anderen Stellen	0	0,0
12	Kurzfristige Verpflichtungen	686.864	10,9
120	Zu Unrecht erhaltene Beiträge für die Pflegeversicherung	62.534	1,0
122	Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)	5.696	0,1
1220	Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)	5.298	0,1
1221	Verpflichtungen aus Leistungen ausländischer Versicherungsträger für Versicherte	398	0,0
125	Verpflichtungen aus Auftragsgeschäften	4	0,0
1250	Verpflichtungen an Träger der Sozialhilfe	1	0,0
1251	Verpflichtungen aus vorläufigen Leistungen zur Rehabilitation	3	0,0
1259	Verpflichtungen an ausländische Versicherungsträger	0	0,0
126	Verpflichtungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	44.058	0,7
127	Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	442.589	7,0
1272	Verpflichtungen aus Pflegehilfsmitteln und technischen Hilfsmitteln	23.387	0,4
1273	Verpflichtungen aus ambulanten Pflegeleistungen	280.028	4,4
1274	Verpflichtungen aus stationären Pflegeleistungen	80.424	1,3
1279	Sonstige Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	58.749	0,9
128	Verpflichtungen aus Verwahrungen	7.309	0,1
129	Sonstige kurzfristige Verpflichtungen	124.675	2,0
1290	Verpflichtungen aus dem Verwaltungssektor	27.385	0,4
1299	Übrige Verpflichtungen	97.289	1,5
15	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	27.535	0,4
16	Sonstige Passiva	25.565	0,4
19	Überschuß der Aktiva	5.574.651	88,2
1901	Betriebsmittel (Pflegekassen)	2.169.789	34,3
1902	Rücklage (Pflegekassen)	733.016	11,6
1903	Mittel des Ausgleichsfonds	2.671.846	42,3

Zeitreihen und Grafiken

Versicherte

Leistungsempfänger nach Pflegestufen

Leistungsempfänger nach Leistungsarten

Finanzentwicklung

Anzahl der Versicherten der sozialen Pflegeversicherung nach Versichertengruppen und Geschlecht

absolut in 1.000

	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1995	25.861	25.054	50.915	7.813	13.173	20.986	33.674	38.227	71.901
1996	25.938	25.157	51.095	7.908	13.260	21.169	33.846	38.417	72.263
1997	25.936	25.151	51.087	7.708	12.898	20.606	33.644	38.049	71.693
1998	25.687	24.951	50.638	7.812	12.952	20.764	33.499	37.903	71.402
1999	25.764	25.099	50.863	7.759	12.802	20.561	33.523	37.901	71.424
2000	25.755	25.193	50.948	7.734	12.637	20.371	33.489	37.830	71.319
2001	25.650	25.231	50.881	7.676	12.442	20.118	33.326	37.673	70.999
2002	25.635	25.416	51.051	7.597	12.205	19.802	33.232	37.621	70.853

Struktur der Versicherten der sozialen Pflegeversicherung nach Versichertengruppen und Geschlecht

in v.H.

	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1995	36,0	34,8	70,8	10,9	18,3	29,2	46,8	53,2	100,0
1996	35,9	34,8	70,7	10,9	18,3	29,3	46,8	53,2	100,0
1997	36,2	35,1	71,3	10,8	18,0	28,7	46,9	53,1	100,0
1998	36,0	34,9	70,9	10,9	18,1	29,1	46,9	53,1	100,0
1999	36,1	35,1	71,2	10,9	17,9	28,8	46,9	53,1	100,0
2000	36,1	35,3	71,4	10,8	17,7	28,6	47,0	53,0	100,0
2001	36,1	35,5	71,7	10,8	17,5	28,3	46,9	53,1	100,0
2002	36,2	35,9	72,1	10,7	17,2	27,9	46,9	53,1	100,0

Anzahl der Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung am Jahresende nach Pflegestufen

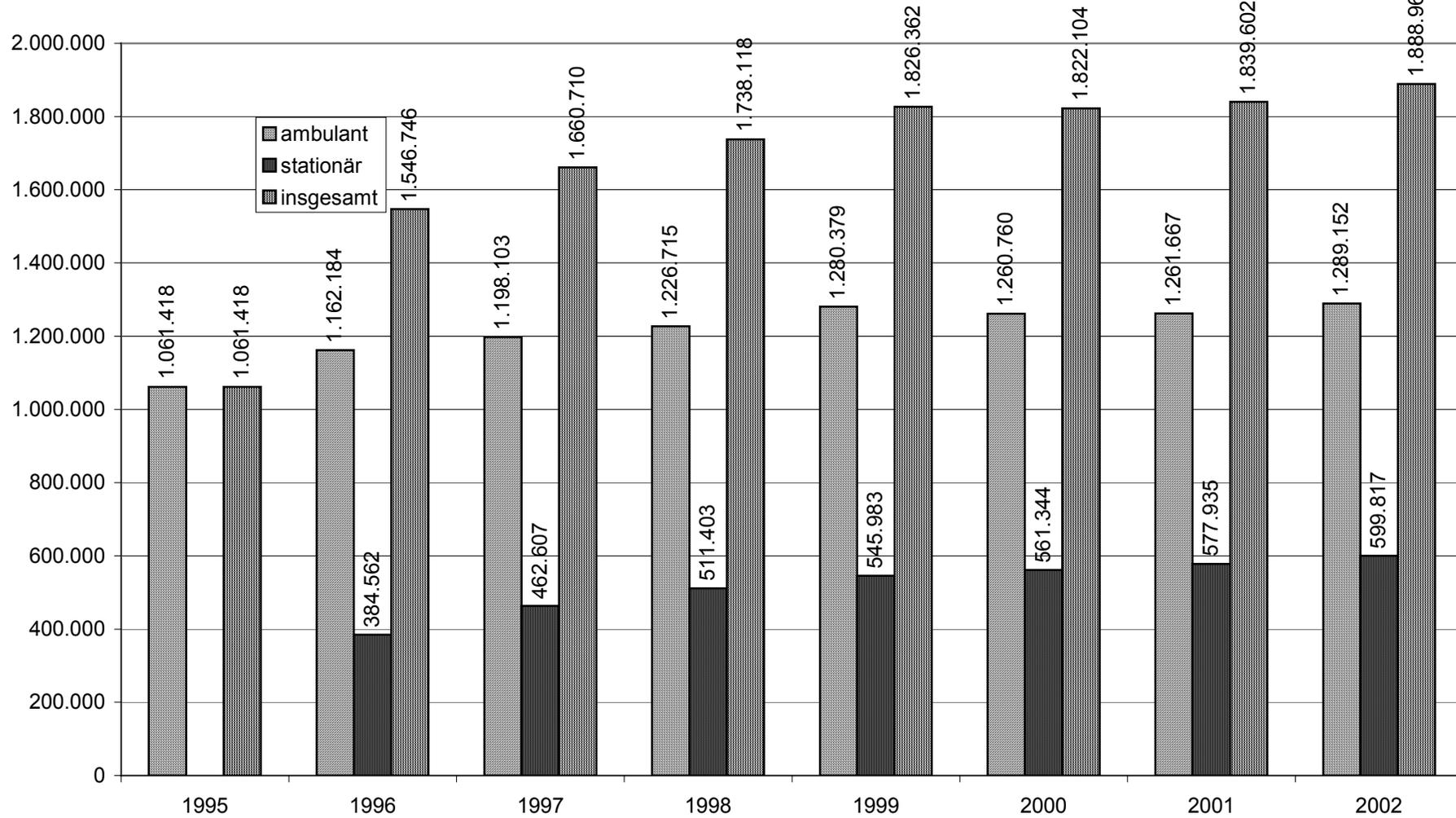
	ambulant				stationär 1)				insgesamt			
	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen
1995	-	-	-	1.061.418	-	-	-	-	-	-	-	1.061.418
1996	508.462	507.329	146.393	1.162.184	111.856	162.818	109.888	384.562	620.318	670.147	256.281	1.546.746
1997	568.768	486.338	142.997	1.198.103	159.467	189.862	113.278	462.607	728.235	676.200	256.275	1.660.710
1998	616.506	471.906	138.303	1.226.715	187.850	210.525	113.028	511.403	804.356	682.431	251.331	1.738.118
1999	668.314	472.189	139.876	1.280.379	203.950	226.657	115.376	545.983	872.264	698.846	255.252	1.826.362
2000	681.658	448.406	130.696	1.260.760	210.883	234.836	115.625	561.344	892.541	683.242	246.321	1.822.104
2001	697.714	436.693	127.260	1.261.667	218.909	242.779	116.247	577.935	916.623	679.472	243.507	1.839.602
2002	725.993	435.924	127.235	1.289.152	230.383	249.600	119.834	599.817	956.376	685.524	247.069	1.888.969

Struktur der Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung am Jahresende nach Pflegestufen in v.H.

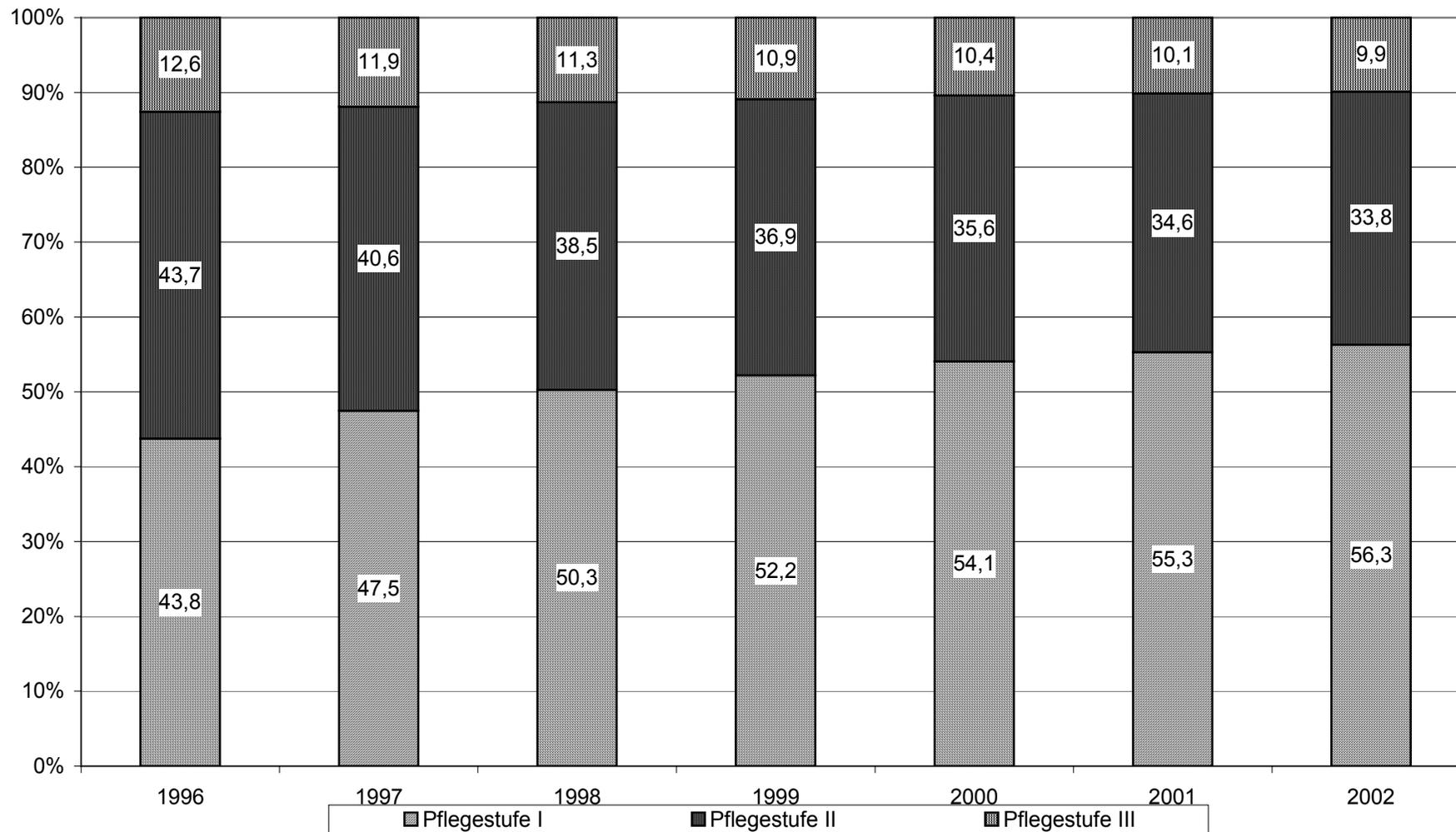
	ambulant				stationär *)				insgesamt			
	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen
1995	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	100,0
1996	43,8	43,7	12,6	100,0	29,1	42,3	28,6	100,0	40,1	43,3	16,6	100,0
1997	47,5	40,6	11,9	100,0	34,5	41,0	24,5	100,0	43,9	40,7	15,4	100,0
1998	50,3	38,5	11,3	100,0	36,7	41,2	22,1	100,0	46,3	39,3	14,5	100,0
1999	52,2	36,9	10,9	100,0	37,4	41,5	21,1	100,0	47,8	38,3	14,0	100,0
2000	54,1	35,6	10,4	100,0	37,6	41,8	20,6	100,0	49,0	37,5	13,5	100,0
2001	55,3	34,6	10,1	100,0	37,9	42,0	20,1	100,0	49,8	36,9	13,2	100,0
2002	56,3	33,8	9,9	100,0	38,4	41,6	20,0	100,0	50,6	36,3	13,1	100,0

*) stationäre Leistungen erst ab 1.7.1996

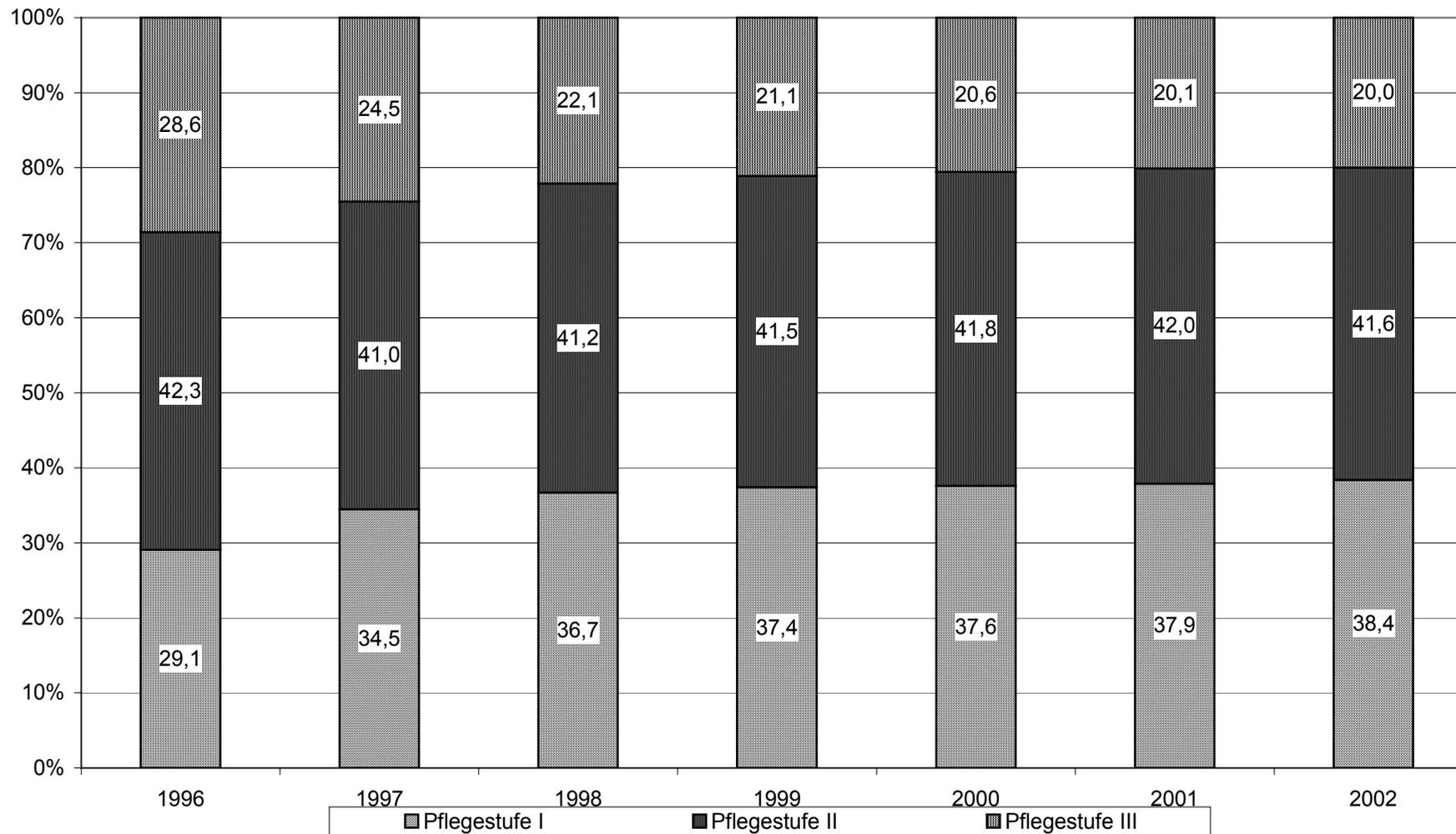
Leistungsempfänger am Jahresende in ambulanter und stationärer Pflege



Struktur der Leistungsempfänger am Jahresende nach Pflegestufen - ambulant -



Struktur der Leistungsempfänger am Jahresende nach Pflegestufen - stationär -



Anzahl der Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung im Jahresdurchschnitt nach Leistungsarten
(errechnet aus Leistungstagen) ^{1) 2)}

	Leistungsart								insgesamt
	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Kombinationsleistung	Urlaubs-pflege	Tages- und Nachtpflege	Kurzzeit-pflege	Vollstationäre Pflege	Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	
1995	887.403	82.790	82.293	10.783	1.777	3.649	-	-	1.068.695
1996 ³⁾	943.878	105.879	135.305	6.805	3.639	5.731	355.142	5.711	1.562.088
1997	971.939	119.428	157.543	3.716	5.065	5.633	425.682	38.408	1.727.414
1998	962.669	133.895	171.764	4.070	6.774	6.199	452.750	56.543	1.794.664
1999	982.877	152.648	192.556	5.716	8.673	7.146	485.014	53.875	1.888.505
2000	954.684	159.693	193.018	6.313	10.287	7.696	494.793	55.641	1.882.125
2001	962.130	161.653	201.667	7.495	12.177	8.108	513.377	58.446	1.925.053
2002	977.327	165.679	205.322	8.841	13.148	8.615	532.278	60.428	1.971.638

Struktur der Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung im Jahresdurchschnitt nach Leistungsarten

	Leistungsart								insgesamt
	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Kombinationsleistung	Urlaubs-pflege	Tages- und Nachtpflege	Kurzzeit-pflege	Vollstationäre Pflege	Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	
1995	83,0	7,7	7,7	1,0	0,2	0,3	-	-	100,0
1996	60,4	6,8	8,7	0,4	0,2	0,4	22,7	0,4	100,0
1997	56,3	6,9	9,1	0,2	0,3	0,3	24,6	2,2	100,0
1998	53,6	7,5	9,6	0,2	0,4	0,3	25,2	3,2	100,0
1999	52,0	8,1	10,2	0,3	0,5	0,4	25,7	2,9	100,0
2000	50,7	8,5	10,3	0,3	0,5	0,4	26,3	3,0	100,0
2001	50,0	8,4	10,5	0,4	0,6	0,4	26,7	3,0	100,0
2002	49,6	8,4	10,4	0,4	0,7	0,4	27,0	3,1	100,0

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Rundungen

²⁾ Einschließlich Mehrfachzählungen durch den gleichzeitigen Bezug mehrerer Leistungen

³⁾ 2. Halbjahr wegen Beginn der stationären Leistungen ab 1.7.96

**Die Finanzentwicklung der sozialen Pflegeversicherung
Ist-Ergebnisse mit Rechnungsabgrenzung ¹⁾**

Bezeichnung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
in Mrd. Euro								
Einnahmen								
Beitragseinnahmen	8,88	12,30	15,72	15,87	16,16	16,28	16,58	16,71
davon								
Beiträge an Pflegekassen	7,43	10,24	13,02	13,11	13,36	13,42	13,68	13,52
Beiträge an den Ausgleichsfonds	1,46	2,07	2,70	2,76	2,80	2,86	2,90	3,19
Sonstige Einnahmen	0,12	0,14	0,18	0,21	0,19	0,24	0,26	0,20
Einnahmen insgesamt	9,00	12,44	15,90	16,09	16,36	16,52	16,84	16,92
Ausgaben								
Leistungsausgaben	4,72	10,30	14,33	15,02	15,55	15,91	16,06	16,46
davon								
Plegegeld	3,07	4,39	4,34	4,28	4,23	4,20	4,13	4,13
Pflegesachleistung	0,83	1,56	1,81	1,98	2,14	2,25	2,30	2,36
Pflegeurlaub	0,14	0,13	0,05	0,06	0,08	0,10	0,12	0,14
Tages-/Nachtpflege	0,23	0,03	0,04	0,05	0,06	0,06	0,07	0,08
Kurzzeitpflege	0,05	0,09	0,10	0,11	0,12	0,14	0,15	0,16
Soziale Sicherung der Pflegepersonen	0,38	0,92	1,17	1,16	1,13	1,07	0,98	0,96
Pfleagemittel/ techn. Hilfen etc.	0,23	0,39	0,33	0,37	0,43	0,40	0,35	0,38
Vollstationäre Pflege	0,00	2,79	6,36	6,83	7,17	7,48	7,74	8,01
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	0,00	0,02	0,14	0,20	0,19	0,21	0,21	0,21
Hälfte der Kosten des Medizinischen Dienstes	0,22	0,24	0,23	0,24	0,24	0,25	0,25	0,26
Verwaltungsausgaben ²⁾	0,43	0,38	0,56	0,55	0,56	0,56	0,57	0,58
Sonstige Ausgaben	0,02	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02	0,02	0,05
Ausgaben insgesamt	5,30	10,93	15,13	15,82	16,36	16,72	16,89	17,35
Liquidität								
Überschuß der Einnahmen	3,71	1,51	0,77	0,26	---	---	---	---
Überschuß der Ausgaben	---	---	---	---	0,00	0,19	0,05	0,43
Vermögen am Jahresende	3,71	5,22	5,99	6,25	6,24	6,05	6,00	5,57
Mittelbestand am Jahresende	2,87	4,05	4,86	4,99	4,99	4,95	4,76	4,93
davon Betriebsmittel- und Rücklagesoll lt. Haushaltsplänen der Pflegekassen	1,10	2,05	1,93	2,02	2,06	2,15	2,18	2,22

¹⁾ Werte der amtlichen Statistiken 1995 bis 2001 wurden von DM in Euro umgerechnet.

Abweichungen in den Summen durch Rundungen möglich

²⁾ 1995 einschließlich Vorlaufkostenerstattung an die Krankenkassen

Herausgegeben vom
Bundesministerium für Gesundheit
und Soziale Sicherung
- Referat P 25 -
